

Perger

Tips

total.
regional.

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at

WIR
LEBEN
SERVICE!

DANKÜCHEN VON KAUN



©DANKÜCHEN



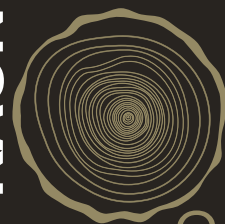
©DANKÜCHEN

115
JAHRE
KAUN



DIE TISCHLERIN

KAUN



25
JAHRE

- individuelle Planung
durch unsere KAUN-Küchen Experten
- professionelle Montage

DANKÜCHEN

KAUN 
DIE TISCHLERIN
FENSTER TÜREN MÖBEL



,

MACHT SO WEITER
WIE BISHER!
ALLES GUTE ZUM
JUBILÄUM,
ZUKÜNFTIG VIEL ERFOLG.
UND BESTEN DANK
FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT!

Ewald Marschallinger, **CEO DANKÜCHEN**

KAUN 
DIE TISCHLERIN
FENSTER TÜREN MÖBEL

KAUN GmbH
4490 St. Florian

Wiener Straße 24
T 07224.4344.0

office@kaun.at
www.kaun.at



©DANKÜCHEN



Spielenachmittag Im Volksheim Schwertberg kann zwischen rund 120 Spielen gewählt werden. Seite 36 / Foto: Bibliothek



Minetti Quartett live Das renommierte Wiener Ensemble gastiert am 5. Oktober im Stadttheater Grein und präsentiert Kammermusik mit Werken von Haydn, Brahms und Schulhoff. Seite 35 / Foto: Irene Zandel

Eine neue Glocke für Sankt Nikola

Mit einem Pferdegespann wird die neue Glocke zu Ehren der Heiligen Maria Magdalena am Sonntag, 28. September, um 8.30 Uhr, zur Pfarrkirche St. Nikola gebracht. Nach mehr als 100 Jahren wird dort das Geläute wieder vierstimmig. Aus diesem Anlass findet rund um das Kirchengelände und im Gemeindezentrum ein Pfarrfest mit Glockenweihe statt. Seite 7

■ Hilfe im Notfall

Seit Juli gibt es Neuerungen im hausärztlichen Notdienst im Bezirk Perg. Dr. Benedikt Krebs informiert die Tips-Leser. >> Seite 4

■ Genuss-Herbst

Auf der Burg Kreuzen findet am kommenden Wochenende ein Streetfood-Fest ganz im Mühlviertel-Stil statt. >> Seite 34

■ Landessieg

Windhaag bei Perg wurde als Landessieger beim oberösterreichischen Ortsbildpreis 2025 ausgezeichnet. >> Seite 22

■ Konzertabend

Das Konzert „Mut und Demut“ am Sonntag, 5. Oktober, 18 Uhr, in der Turnhalle Perg erinnert an die Mühlviertler Hasenjagd. >> Seite 35

**JETZT BLUT
SPENDEN!**

Dienstag, 30. 9. 2025
15.30 – 20.30 Uhr



Technologiepark 17, 4320 Perg

GESUNDHEIT

„Der Hausärztliche Notdienst bietet eine klare und gute Versorgung“

RIED / BEZIRK. Seit Juli 2025 gelten in Oberösterreich neue Regelungen für den Hausärztlichen Notdienst. Bezirksärztsvertreter Dr. Benedikt Krebs informiert im Tips-Gespräch darüber, wie das neue System im Bezirk Perg funktioniert.

Seit dem Jahr 2013 gibt es im Bezirk Perg einen Hausärztlichen Notdienst (HÄND). „Der HÄND bietet eine klare und gute Versorgung der Menschen über die Ordinationszeiten am Abend sowie an Feiertagen und Wochenenden“, erklärt Dr. Benedikt Krebs. Er ist Bezirksärztsvertreter für Perg und Gemeindevorstand in Ried in der Riedmark.

Mit Juli 2025 wurde der HÄND umstrukturiert. Neu ist vor allem, dass Hausärzte zu HÄND-Diensten nicht mehr zwingend verpflichtet werden, sondern diese teilweise auf freiwilliger Basis stattfinden. Ziel dieser Änderungen sei es, das Berufsbild des Hausarztes mit Kassenvertrag attraktiver zu machen. „Dies ist wichtig, um die nachfolgende Generation für diesen Job zu begeistern, da die jungen Kolleginnen und Kollegen von der per-



Mit Juli 2025 wurde der Hausärztliche Notdienst umstrukturiert.

Foto: xyz+stock.adobe.com

manenten Dienstverpflichtung abgeschreckt waren“, so Dr. Krebs. Wenn der eigene beziehungsweise kein Kassenarzt in der Nähe geöffnet hat, soll man die Gesundheitshotline 1450 wählen. Unter dieser Nummer wird die ärztliche Hilfe koordiniert – medizinisch geschultes Personal schätzt die Dringlichkeit der Anliegen ein und leitet die Patienten je nach Bedarf an die diensthabenden Ärzte oder direkt an die Rettung weiter.

Ressourcen gezielt einsetzen

Das soll unnötige Wege in Ordinationen und Ambulanzen vermeiden und die Ressourcen gezielter einsetzen. An Werktagen stehen – neben den im Umkreis geöffneten Ordinationen – ab 16 Uhr ein ärztlicher Telefondienst und von 19 bis 23 Uhr der HÄND-Visiten dienst zur Verfügung. An Wochenenden und Feiertagen sind stets mindestens zwei Bereitschaftsordinationen im Bezirk Perg von 8 bis 11 Uhr besetzt. Von 12 bis 23 Uhr übernimmt der HÄND-Telefon- und Visiten dienst die Versorgung dringlicher Fälle. Ganzjäh-

rig steht in den Nachtstunden (23 bis 7 Uhr) weiterhin der telefonische Bereitschaftsdienst zur Verfügung. „Die oberösterreichweiten Änderungen haben dem Funktionieren des HÄND im Bezirk Perg nicht geschadet, die Dienste werden unverändert gut besetzt“, beruhigt der Mediziner.

Vier Kassenarzt-Stellen im Bezirk unbesetzt

Generell sei die Situation der Hausärzte im Bezirk Perg aber schon seit einigen Jahren angespannt. „Aktuell ist in Perg, Schwertberg, Mauthausen und Langenstein jeweils eine Kassenstelle unbesetzt“, so der Bezirksärztsvertreter. „Insgesamt sind wir aktuell 28,5 Kassenärzte für Allgemein- und Familienmedizin im Bezirk Perg.“ Das sind zwei Kassenärzte weniger als noch vor zehn Jahren. Im selben Zeitraum ist die Bevölkerungszahl im Bezirk um etwa 20 Prozent gewachsen. „Mit dem Primärversorgungszentrum Perg beginnt sich die Situation erstmals zu entspannen. Es hat zwar eine Kollegin in Perg ihren Kas-

senvertrag in diesem Monat zurückgelegt, doch durch das Primärversorgungszentrum Perg konnten drei neue Kassenärzte hinzugewonnen werden“, freut sich Dr. Krebs.

Eine ähnlich positive Entwicklung erhofft man sich durch das neue Primärversorgungszentrum in Schwertberg. ■

HÄND im Bezirk Perg:

- An den Werktagen stehen – neben den im Umkreis geöffneten Ordinationen – ab 16 Uhr ein ärztlicher Telefondienst und von 19 bis 23 Uhr der HÄND-Visiten dienst zur Verfügung.
- An den Wochenenden und Feiertagen sind stets mindestens zwei Bereitschaftsordinationen im Bezirk Perg von 8 bis 11 Uhr besetzt. Von 12 bis 23 Uhr übernimmt der HÄND-Telefon- und Visiten dienst die Versorgung dringlicher Fälle.
- Ganzjährig steht in den Nachtstunden (23 bis 7 Uhr) weiterhin der telefonische Bereitschaftsdienst zur Verfügung.

Erreichbar über die Gesundheitshotline rund um die Uhr: **1450**



Mediziner Dr. Benedikt Krebs, auch Bezirksärztsvertreter Foto: Weibsbilder

SANIERUNG

Dachstuhl von Kirche angehoben

SCHWERTBERG. Meilenstein im Mammut-Projekt Kirchensanierung, das seit einem Jahr im Gange ist: Der Dachstuhl wurde in einer aufwendigen Aktion gehoben, um das fast 500 Jahre alte Gotteshaus vor drohenden Schäden zu bewahren.

An der Schwertberger Kirche nagt der Zahn der Zeit. Um das historische Gebäude auch für kommende Generationen zu bewahren, war eine umfassende Sanierung notwendig geworden (Tips berichtete). Bisher hatte die Bevölkerung wenig von den Arbeiten, die im Hintergrund abliefen, mitbekommen. Doch nun wurde eine spektakuläre Baumaßnahme umgesetzt: Spezialisierte Firmen haben den Dachstuhl Millimeter für Millimeter angehoben und wichtige Maß-



Kranarbeit war nötig.

Fotos: Pfarre



Professionelle und hochpräzise Arbeiten im Innenraum des Dachstuhls

nahmen zur Wiederherstellung der Stabilität umgesetzt. Diese aufwendige Operation war unumgänglich, um das historische Gewölbe vor Schäden zu bewahren. Teile des Dachstuhls lasteten direkt auf dem Kirchengewölbe, was langfristig gesehen sogar zu einem Einsturz füh-

ren hätte können. Diese Gefahr wurde durch das professionelle Handeln der beteiligten Firmen nun abgewendet. Das Fundament des Daches ist wieder absolut stabil. In der Pfarre freut man sich über die geglückte bauliche Schwerpunktaktion. Die gesamte Sanierung wird die

Pfarre noch mindestens drei Jahre beschäftigen. Für 2026 sind unter anderem die Sanierung der Fenster, Steinmetzarbeiten sowie die Nachrüstung einer modernen Belüftung geplant. Die Neugestaltung des Innenbereichs wird im letzten Bauabschnitt umgesetzt. ■

LADIES DAY IM DONAUPARK

**KLEINES
GESCHENK**
für die
Damen
am Infopoint

der
*Park für
Ladies*

Donnerstag,
02.10.



TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodelle Foto: Land OÖ/Wakolbinger

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden er-

möglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselfunktion und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanzierbar ist. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■

PFARRFEST

Eine neue Glocke für St. Nikola

ST. NIKOLA. Im Rahmen eines großen Pfarrfestes am Sonntag, 28. September, ab 8.30 Uhr beim Kirchengelände und im Gemeindezentrum wird die neue Glocke der Pfarrkirche St. Nikola geweiht.

Im Zuge einer Kirchensanierung wurde die Pfarre St. Nikola an der Donau von dem Glockenrefrenten der Diözese Linz darauf aufmerksam gemacht, dass das Geläute der Pfarrkirche St. Nikola mit den bisherigen drei Glocken nicht vollständig ist. Großzügige Glockenspenderinnen, die namentlich unerwähnt bleiben möchten, machten es möglich, eine vierte Glocke zu finanzieren. So wird das Geläute der Pfarrkirche St. Nikola nach mehr als 100 Jahren wieder vierstimmig: Und das soll gefeiert werden.



Die Glocke in Rohform

Foto: Pernert

den. Ursprünglich hätte die neue Glocke bereits im Juni nach St. Nikola gebracht werden sollen, jedoch hat der Glockenguss beim ersten Versuch im Sommer nicht wie gewünscht funktioniert. Daher findet nun etwas verspätet am Sonntag, 28. September ein gro-



Die Glockenzier wurde von Engelbert Freudenschuß gestaltet.

Foto: Freudenschuß

ßes Pfarrfest mit Glockenweihe statt. Am Festtag um 8.30 Uhr wird die neue Glocke zu Ehren der Heiligen Maria Magdalena sowie auch die restaurierte historische Glocke (Gussjahr 1450) der Pfarrkirche St. Nikola mit einem Pferdegespann zur Kirche gebracht und geweiht.

Die Weihe durch Bischofsvikar Slawomir Dadas findet nach der

Heiligen Festmesse um 10 Uhr statt. Im Anschluss dürfen sich die Besucher auf einen Frühschoppen mit dem Musikverein St. Nikola freuen. Auch das Volksmusikensemble Allerhand wird für musikalische Unterhaltung sorgen. Highlight ist um 15.30 Uhr der Glockenanschlag mit anschließender Turmbesichtigung. ■

Wir suchen DICH!

krückl



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n

Mechaniker/-in (Vollzeit)

für die Bereiche Baumaschinen/-geräte, Turmdreh-, Portal- und Ladekräne

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen
- ✓ Kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- ✓ gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ✓ Gemeinschaft erleben bei Firmenfeiern, Ausflügen, uvm.
- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ Arbeitskleidung – einheitlicher Look
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ Attraktive Entlohnung lt. KV Bauindustrie und Baugewerbe: Bruttostundenlohn 19,30 €
- ✓ Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

Deine Aufgaben sind:

- ✓ Fehlersuche bzw. erfolgreiche Störungserkennung und Reparatur (mechanisch, elektrisch/elektronisch, hydraulisch)
- ✓ Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- ✓ Durchführung von Inspektionen und Überprüfungen
- ✓ Lesen von technischen Unterlagen
- ✓ fallweise Montagefahrten
- ✓ Allgemeine Tätigkeiten im Zuge der Reparatur

Du bringst mit:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Baumaschinen- oder Landmaschinentechniker (ev. KFZ- oder LKW-Techniker)
- ✓ Berufserfahrung in der Instandhaltung und Schweißkenntnisse
- ✓ Kenntnisse in den Bereichen Elektro-, Steuerungstechnik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik von Vorteil
- ✓ Führerschein der Gruppen B und E zu B (C und E von Vorteil)
- ✓ Abgeschlossenen Präsenzdienst, EDV-Kenntnisse von Vorteil
- ✓ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Hrn. Andreas Leitner unter **0644 51 43 150** oder schicke uns bitte **deine Unterlagen** an: **bewerbung@krueckl.at**





Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztzammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige

AUSZEICHNUNG

Julius-Award für Schatz Engineering

NAARN. Beim Jubiläumsfest des technischen Ingenieurbüros Schatz wurde das Unternehmen mit dem Julius Award für seine innovativen Leistungen ausgezeichnet.

Die Auszeichnung überreichten Eveline Grabmann, Bezirksobfrau Wirtschaftskammer und Gottfried Masilko, Obmann Wirtschaftsbund Naarn. Seit 1990 hat sich Schatz Engineering zu einem führenden Leitbetrieb im Bezirk Perg entwickelt, der als verlässlicher Arbeitgeber Fachkräfte ausbildet und international im Bereich Industrieanlagen gefragt ist. Der Julius Award würdigt Engagement, Qualität und langjährige Erfahrung des Tradi-

tionsbetriebs. 221 Geschäftspartner und rund 150 weitere Besucher feierten 35 Jahre Erfolgsgeschichte. Grußbotschaften aus den Philippinen und Indien wurden per Video eingespielt. Bernhard und Franz Schatz gaben einen Rückblick und Ausblick auf die weitere Entwicklung und ehrten langjährige Mitarbeiter für ihre Treue. Besonders hervorgehoben wurde die Innovationskraft des Unternehmens, das trotz internationaler Ausrichtung tief in der Region verwurzelt bleibt. Die Tanzgruppe „Smash the Limit“ eröffnete das Fest. Für Kinder gab es „Prater-Schatz“-Pässe, attraktive Preise und Zaubereur Lukas begeisterte Groß und Klein. ■



(v. l.) Gottfried Masilko, (Wirtschaftsbund-Obmann), Familie Schatz und Eveline Grabmann (Obfrau der Wirtschaftskammer Perg.).

Foto: Schatz

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at

ANBAUBALKONE
AUS ALUMINIUM UND GLAS  **Leeb**



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

OÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes OÖ, Arbeiterkammer OÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege OÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte
zum Thema



Demokratie-Filmpreis „Dex“ ausgeschrieben

OÖ. Der Oö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerswaehlen.at/dex



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte
zum Thema



Unterstützung: KiJA OÖ erweitert ihr Angebot

OÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (KiJA OÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfällen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte
zum Thema





(v. l.) SVS-Generaldirektor Alexander Biach, Landesstellenvorsitzende-Stv. Rosemarie Ferstl, Landesstellenvorsitzende Karin Göweil, Obmann Peter Lehner, Familie Hochgatterer, LR Michaela Langer-Weninger, Obmann-Stv. Franz Waldenberger. Foto: SVS

LANDWIRTSCHAFT

Sicher am Bauernhof

MÜNZBACH. Bei der Rieder Messe wurden 23 bäuerliche Familien aus Oberösterreich für vorbildliche Arbeitssicherheit ausgezeichnet – darunter die Familie Hochgatterer aus Münzbach. Die Sicherheitsplakette und die Urkunde „Der sichere Bauernhof“ erhalten Betriebe, die alle Kriterien in Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Sauberkeit und Hofgestaltung erfüllen. „Vorausschauend in

Sicherheit und Gesundheit am Betrieb investieren, ist die Devise dieser Aktion der Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS)“, betonte Obmann Lehner. Seit Start 1976 wurden 1.661 Höfe prämiert. Im Bezirksranking liegt Perg mit 161 ausgezeichneten Betrieben auf Platz drei. Interessierte können bei der SVS eine kostenlose Sicherheitsberatung mit Tipps und individuellen Lösungen nutzen. ■

AKTIONSTAG

Alte Obstsorten

GREIN. Am Mühlbergerhof in Grein dreht sich beim „Tag der alten Obstsorten“ alles um heimisches Obst.

Typische Obstarten aus Streuobstwiesen und Hausgärten wie Äpfel, aber auch Birnen oder Quitten spielen die Hauptrolle am „Tag der alten Obstsorten“ am Sonntag, 28. September, ab 10 Uhr von Naturschutzbund, dem Obst-Sorten-Garten Ohlsdorf, der Arge Streuobst und Bio Austria Oberösterreich.

Wer Äpfel oder Birnen vom eigenen Garten oder der eigenen Streuobstwiese mitbringt, kann diese direkt von den bekannten Pomologen Gabi und Klaus Strasser vom Obst-Sorten-Garten Ohlsdorf bestimmen lassen. Dazu mindestens jeweils fünf vom Aussehen her typische Früchte – nicht faulig oder



Auch Obstsortenbestimmung wird geboten Foto: Naturschutzbund OÖ

schimmelig, nicht poliert – mitbringen.

Eine Obstsortenausstellung, Süßmost-Pressen, Basteln mit Naturmaterialien für Kinder, Köstlichkeiten aus den Streuobstwiesen, Information zur naturschutzfachlichen Bedeutung von Streuobstwiesen und alten Obstbäumen sowie zur Anlage und Erhaltung von Streuobstwiesen runden das Programm ab. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige für mich.



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

ERÖFFNUNGSFEST

Blindendorfer feiern neues FF-Haus

RIED. Gemeinsam mit der Region möchte die Freiwillige Feuerwehr Blindendorf am ersten Oktoberwochenende ihr neues Feuerwehrhaus feierlich eröffnen. Unter dem Motto „Beats On Fire“ findet am Freitag, 3. Oktober, ab 17 Uhr, im Feuerwehr-Haus Blindendorf eine Eröffnungsparty statt. Für beste Stimmung und ausgelassene Tanzbeine wird DJ Tom Toro sorgen. Die Besucher können bei der Karaoke ihr Gesangstalent

unter Beweis stellen. Der Eintritt ist bis 20 Uhr frei, danach 10 Euro. Trachten-Outfits sind bei der Veranstaltung gerne gesehen. Weiter geht es dann am Sonntag, 5. Oktober, ab 8 Uhr, mit dem Empfang der Feuerwehren sowie Ehren- und Festgäste. Nach den Stimmen zur Eröffnung findet um 9 Uhr die Heilige Messe mit Feuerwehrhaus-Segnung statt. Im Anschluss dürfen sich die Besucher auf einen Frühschoppen freuen. ■



Die FF Blindendorf freut sich über ihr neues Zeughaus.

Foto: FF Blindendorf

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

OÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.



Foto: Achmad Khoeron/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier erlernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKOÖ

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in OÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■ Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler





SA Energietechnik

Erneuerbare Energiesysteme

SA Energietechnik GmbH steht für natürliche Wärmequellen, Installationen und höchste Qualität mit modernster Technik!

TAG DER OFFENEN TÜR

Standortneueröffnung SA Energietechnik

in 4482 Ennsdorf (Wirtschaftspark Straße 3 11)

am **26. September 2025** von 09:00 bis 18:00

Präsentationen & Highlights

- Wärmepumpen
- Pellets, Holz, Hackgut, Kombikessel
- Wasseraufbereitung
- Photovoltaikanlagen mit Speicherlösungen
- Intelligente Regelungen
- Fertigkonzepte für Einfamilienhäuser
- PV-Carport & Ladestationen in Betrieb vor Ort zum angreifen



Specials vor Ort

- Beratung zu Badsanierungen
- Beratung Installation Neubau/Sanierung
- Gutscheine & tolle Preise zu gewinnen!

Mit dabei als Aussteller:



Jn tech • PV-Anlagen

• Speicher

• PV-Carports

- Holter Bad
- Herz
- BWT

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Genießen Sie Würstel und Getränke während Ihres Besuchs!



UNSERE STANDORTE: ENNSDORF | FREISTADT | ST.GEORGEN/YBBS | LEONDING

ENERGIEPROJEKT

Nachhaltige Energie für Clam Konzerte: Festivalareal setzt auf Biomasse

KLAM. Die ClamLive Festival GmbH, Veranstalterin der traditionsreichen Clam Konzerte in Klam, hat mit Unterstützung des Programms „Klimafitte Kulturbetriebe“ ein zukunftsweisendes Energieprojekt umgesetzt. Die mehr als 30 Jahre alte Erdgasheizung wurde durch eine moderne Biomasse-Hackgutanlage ersetzt.

Mit der Umrüstung können jährlich rund 17 Tonnen CO₂ eingespart und zusätzlich etwa 8.000 kWh Strom durch die Umstellung der Warmwasserversorgung reduziert werden. Besonders herausfordernd war die Umsetzung aufgrund der sensiblen Lage des Areals: Es liegt eingebettet zwischen der denkmalgeschützten



Foto: ClamLive Festival GmbH
(v.l.) K. Lumetsberger (Techniker Fa. Grillenberger), M. Hörmann (Projektleiter ClamLive), M. Nefischer (GF Fa. Grillenberger) und Bgm. J. Achleitner

Burg Clam, dem historischen Meierhof und der Klamschlucht im Natura2000-Schutzgebiet. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den technischen Partnern und den zuständigen Behörden gelang es dennoch, eine Lösung zu realisieren, die höchste

ökologische Standards erfüllt und gleichzeitig landschaftsverträglich integriert ist.

Regionale Betriebe profitieren von Projekt

Das Projekt bringt nicht nur ökologische Vorteile, sondern stärkt auch die regionale Wertschöpfung durch die Einbindung lokaler Betriebe. Zudem eröffnet die neue Heizlösung die Möglichkeit, die Infrastruktur auch außerhalb der Festivalsaison kostengünstig für kulturelle und soziale Initiativen zu nutzen.

Festival verfolgt langfristige Nachhaltigkeitsstrategie

Die ClamLive Festival GmbH verfolgt eine langfristige Nachhaltigkeitsstrategie: Nach der er-

folgreichen Heizungs-umstellung sind weitere Maßnahmen wie Photovoltaikanlagen, LED-Technik und optimiertes Wassermanagement geplant. Damit positioniert sich das Festival nicht nur als musikalischer Fixpunkt, sondern auch als Vorreiter für klimafitte Kulturbetriebe in ländlichen Regionen. Mit dem Förderprogramm „Klimafitte Kulturbetriebe“ des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds werden Klimaschutzmaßnahmen zur nachhaltigen Senkung von CO₂-Emissionen von Kunst- und Kulturbetrieben gefördert. ■



KZ-GEDENKSTÄTTE

20-jähriger Zivildienstler drohte mit Gewalttat

MAUTHAUSEN. Nachdem ein Zivildienstler in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen eine schwere Gewalttat angedroht haben soll, wurde gegen den jungen Mann – auch FPÖ-Parteimitglied – ein Parteiausschlussverfahren eingeleitet.

„Ich kann bestätigen, dass ich und weitere Mitglieder der Geschäftsführung der KZ-Gedenkstätte Mauthausen darüber in Kenntnis gesetzt wurden, dass ein Zivildienstler der KZ-Gedenkstätte Mauthausen einen Angriff auf Mitarbeitende der Gedenkstätte angekündigt hatte“, sagt Direktorin Barbara Glück. „Wir kontaktierten umgehend die Polizei, die sofort Ermittlungen einleitete und die betreffende Person

noch am selben Tag in Haft nahm“.

Peter Handlos, Bezirksparteiobmann der FPÖ Freistadt, bestätigt in einer Aussendung, dass es sich bei dem 20-Jährigen aus dem Bezirk Freistadt um ein FPÖ-Parteimitglied handelt. „Offenbar handelte es sich um einen persönlichen Streit zwischen Bediensteten der Gedenkstätte und einem ehemaligen Zivildienstler der Gedenkstätte, der FPÖ-Parteimitglied ist. Wir haben umgehend gehandelt und verurteilen die Drohungen aufs Schärfste.“

Nach Bekanntwerden der Drohungen sei das Parteiausschlussverfahren eingeleitet worden, so Landtagsabgeordneter Peter Handlos. ■

KULTUR

Grein begeisterte mit Kunst und Handwerk

GREIN. Drei Tage spätsommerliches Wetter und rund 100 Kunsthandwerker lockten vergangenes Wochenende über 25.000 Besucher nach Grein zum Kunsthandwerksmarkt.

Grein verwandelte sich erneut in ein Mekka für Kunsthandwerksliebhaber. Handgefertigte Schmuckstücke, Keramik, Glas- und Textilkunst sowie kunstvolle Alltagsgegenstände wurden zum Kauf angeboten – alle individuell und mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Das Gütesiegel „Qualität in Kunst und Handwerk“ bestätigte die besondere Bedeutung des Marktes, der zu den Top drei in Österreich zählt und nicht umsonst über 25.000 Besucher anzog. Ein abwechslungsreiches



Grein wurde zum Treffpunkt für Kunstliebhaber. Foto: Andrea Burgstaller

Rahmenprogramm ergänzte das Angebot: Vorführungen gaben Einblicke in Handwerkstechniken, Musiker sorgten für Unterhaltung, und kulinarische Spezialitäten regionaler Produzenten reichten von herzhaften Snacks bis zu süßen Genüssen. Organisatorin Waltraut Gassner zeigte sich mit dem Verlauf des Marktes überaus zufrieden. ■

VORZEIGEPROJEKT

„Erste handybewusste Gemeinde Österreichs“: Luftenberg erhält Ortstafel-Hinweis

LUFTENBERG. Luftenberg setzt neue Maßstäbe: Als erste Gemeinde Österreichs darf sich die Gemeinde offiziell „Handybewusste Gemeinde“ nennen. Mit der feierlichen Montage der neuen Ortstafel wurde das einjährige Pilotprojekt nun gekrönt.

Gestartet wurde das Projekt im Herbst 2024 durch den Arbeitskreis Junge Gemeinde Luftenberg in Kooperation mit dem Forum Medienbildung. Ein Jahr lang hat die Projektgruppe rund um die Co-Founderin des Forum Medienbildung, Claudia Froschauer, Workshops, Projekte und Reflexionsphasen mit Schulen, Vereinen und Einrichtungen gestaltet (Tips berichtete.) Ziel war es,

mehr digitale Balance in Schule, Beruf, Alltag und Vereinsleben zu schaffen.

„Wir zeigen, wie Medienbewusstsein mit Leichtigkeit und Freude gelingt – ohne erhobenen Zeigefinger.“

CLAUDIA FROSCHAUER
PROJEKTLITERIN

Unterstützt von der Raiffeisenbank Perg als Siegerprojekt des Ideenwettbewerbs 2025 wurden zahlreiche kreative Maßnahmen umgesetzt – darunter Fußballtafel am Sportplatz mit dem Motto „Gespielt wird am Platz – nicht am Handy“, ein Minecraft-Modell der Schule, gestaltet von Jugend-



Mit dem Schild an der Ortstafel ist es nun offiziell: Luftenberg ist „1. Handybewusste Gemeinde Österreichs“.

lichen, die „Handyfasten-Challenge“ und eine Zeitreise durch 150 Jahre Telefonie. Den Höhepunkt bildete der Markt der Möglichkeiten mit über 30 Projekten und 15 beteiligten Vereinen. „Wir sind stolz darauf, dass Luftenberg als erste Gemeinde in Ös-

terreich diesen Titel trägt. Gemeinsam mit Schulen, Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürger haben wir ein Vorzeigeprojekt geschaffen, das weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus strahlt“, betont Bürgermeisterin Hilde Prandner.

„Mach mit!“ – Aufruf an Gemeinden im Bezirk Perg

„Alle Bürgermeister sind eingeladen, diesem Beispiel zu folgen“, so die Mitglieder des Forum Medienbildung. „Wir bieten unverbindliche Beratung an, wie Gemeinden mit vereinsübergreifender Beteiligung selbst handybewusst werden können.“ Kontakt und Infopaket unter claudia@fomb.at oder 0677 63183700 ■

PERFEKT GEWECKT

mit Musik im Ohr &
Frühstück in der Hand.

29.09. Perg, Mauthausen

30.09. Freistadt

01.10. Steyr

Hol dir dein
gratis Frühstück.
Wir sind in deiner Nähe!



Die Life Radio Morgenshow täglich von 5–9 Uhr

Alle Orte findest
du hier oder auf
liferadio.at



ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Theater und Jazz im Bäckerhaus

ST. GEORGEN/GUSEN. Der Kulturverein Tribüne lädt Liebhaber von Figurentheater und Jazz zum „Mini-Festival“ am ersten Oktoberwochenende im Bäckerhaus in St. Georgen an der Gusen ein.

Den Start des Mini-Festivals macht Christoph Bochdanský. Er ist international tourender Puppenspiellextremist und gastiert am Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, mit einer skurrilen Geisterbeschwörung im Bäckerhaus. Seine schräg-komische Show findet unter dem Titel „Die Geister die wir rufen – rufen zurück“ statt. Dabei erfahren die Besucher, was geschieht, wenn wir uns verwünschen, und worüber sich zwei Seelen auf ihrer Reise zur anderen Seite unterhalten. Bochdanský erzählt auch, wie der Weg



Eine schräge Geistershow Foto: Bochdanský

vom Jenseits zu uns herüber aussieht, wen man dort trifft und was für ein Unsinn ein junger Nachtwind so treibt.

Armin Jambor Quartet sorgt für Unterhaltung

Freunde des Jazz dürfen sich am Samstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, auf das Armin Jambor Quartet freuen. Armin Jambor ist Saxophonist und Komponist. Er hat



Der Kasperl kommt.

Foto: Tröbinger

sein Talent schon auf den verschiedensten Bühnen Europas unter Beweis gestellt. Seit seinem letzten Album „Absence“ schreibt er neue Stücke, die lyrische Melodien mit kraftvollem Drive verbinden. Gemeinsam mit Pianist Bartha Mátyás, Bassist Danny Ziemann und Drummer Oleg Markov bringt er dieses Material live auf die Bühne im Bäckerhaus in St. Georgen.

Für alle, die den Kasperl noch im Herzen tragen

Auf einen fröhlichen Ausklang darf man sich am Sonntag, 5. Oktober, 15 Uhr, mit dem Theaterstück „Kasperl rettet das Schlossgespenst“ freuen: Die Gespenster im Schloss haben es zu Berühmtheit gebracht. Die Besucher kommen in Scharen. Der Kasperl wird für die mitternächtlichen Schlossführungen mit Gespenstershow eingestellt. Die Hexe mit ihrem Erlebniswald beklagt Geschäftsrückgang. Sie beschließt die Gespenster zu rauben. Und wäre der Kasperl nicht, wäre es womöglich gelungen. ■

Tips verlost für jede der drei Veranstaltungen 2x2 Freikarten. Jetzt gleich online mitspielen und gewinnen!



AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

ÖÖ. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchsmitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen Foto: Eurothermen

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige



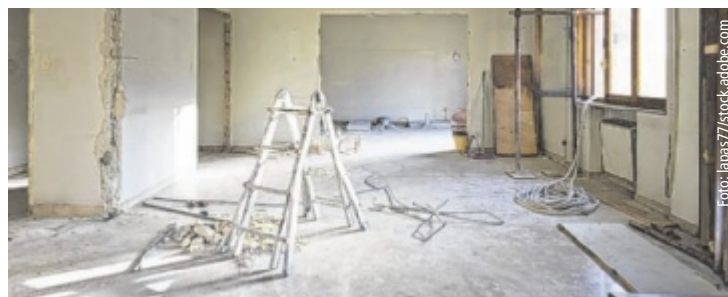
WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

ÖÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nähere Informationen unter: wifi.at/ooe



Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.

LESERFOTOS

Wenn's langsam herbstelt in Perg

BEZIRK PERG. Erneut durften wir uns über viele gelungene Aufnahmen der Tips-Leser freuen. Eine kleine Auswahl präsentieren wir hier. Haben auch Sie eine besondere Aufnahme aus dem

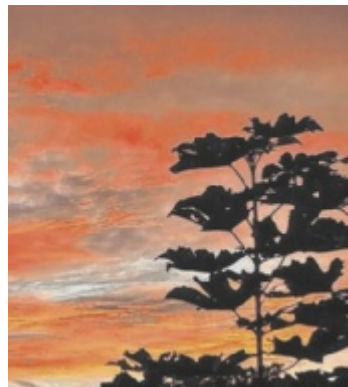
Bezirk? Dann senden Sie das Foto in hoher Auflösung (mindestens 350 Kilobyte) samt einiger Informationen (Name, Wohnort) per E-Mail an redaktion-perg@tips.at unter dem Betreff „Leserfoto“.



Eva Mitmasser fotografierte beim Spaziergang in der Klammschlucht.



Franz Aigner durfte sich über „frommen“ Besuch einer Gottesanbeterin in seinem Gemüsegarten freuen.



„Der Himmel brennt“, so der Titel des Fotos von Werner Peitl aus Luftenberg.



Doris Wimhofer aus Bad Kreuzen knipste ihre imposanten Sonnenblumen: „Die Längste ist 3,55 Meter hoch.“



Seltene Erdsterne (Pilze) entdeckte Waltraud Riegler im Wald in Allerheiligen.

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige

Verkaufsmitarbeiter gesucht

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH

0664 8697630

office@awz.at

www.AWZ.at



VORSORGE

Wohnoase Perg – Lebensfreude im Alter

PERG. Unsere Gesellschaft wird immer älter. Die Wohnoase Perg bietet Senioren ein Zuhause, das selbstständiges Leben ermöglicht und bei Bedarf Hilfe und Unterstützung bietet.

Seit 1900 ist die Lebenserwartung von Männern von rund 47 Jahren auf 79,4 Jahre gestiegen, bei Frauen von 51 auf 84,2. Dieses hohe Alter wird heute oft in guter Gesundheit und mit hoher Lebensqualität erreicht. Die Wohnoase Perg bietet dafür das passende Umfeld: Hier können Senioren ihren Alltag selbst gestalten und erhalten zugleich bei Bedarf Unterstützung.

Ausflug als Höhepunkt

Es ist Freitag, 9 Uhr, und im Haus herrscht reges Treiben: Ein Ausflug steht an. Ziel ist das Stift St. Florian, mit einer Führung und an-



Ausflüge bringen Abwechslung in den Alltag der Wohnoase Perg. Foto: OÖRK

schließendem Orgelkonzert auf der berühmten Brucknerorgel. Ein Tag, wie ihn die Bewohner der Wohnoase lieben – abseits der Routine, voller Abwechslung und Aktivität. Eine fröhliche Gruppe macht sich auf den Weg. Tage später erzählt eine Bewohnerin: „Es war ein schöner Tag. Gut geplant,

auf unsere Möglichkeiten abgestimmt, und alle Hilfsmittel standen bereit. Das gibt Sicherheit – alle waren entspannt.“ Besonders begeistert zeigt sich Karoline Etzelsdorfer: „So nahe an der berühmten Orgel zu sein, ist ein besonderes Erlebnis. Wer Orgelmusik mag, erlebt einen unvergesslichen Ausflug“.

Wohnen mit Freiraum

Ja, so jung kann man im Alter leben. Man kann tun und lassen, was man will – sogar das Auto kann mitkommen. In eigenen Wohnungen mit 50 bis 70 m², die bis auf die Küche von den Bewohnern eingerichtet werden, nimmt man also einen Teil der gewohnten Umgebung mit ins neue Heim. Man entscheidet selbst, ob man Essen auf Rädern bezieht, sich selbst verpflegt oder in ein Gasthaus geht. Regelmäßig werden

Einkaufsfahrten vereinbart, Termine wie Friseur, Fußpflege, aber auch Arzt- und Facharzttermine organisiert. So entsteht ein dichtes soziales Netz, das auf jeden Bewohner individuell abgestimmt ist. Wann immer Tätigkeiten zu schwierig werden, weiß das Rotes Kreuz Team der Wohnoase, wie das Problem gelöst werden kann. Im Normalfall aber, wenn alles gut läuft und die Gesundheit keinen Streich spielt, kann beim nächsten Kaffeeekränzchen der großartige Ausflug noch einmal besprochen werden. Unter dem Motto: „So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie notwendig“ gibt es in der Wohnoase das ideale Umfeld für Senioren. Interessenten melden sich bei Esther Moser unter: Wohnoase Perg, Dirnbergerstraße 8, 4320 Perg, 07262 54444-23, oder per E-Mail: esther.moser@o.roteskreuz.at ■

BETTEN AMMERER

Garantiert gut schlafen

MAUTHAUSEN. Bei Betten Ammerer werden Beratungskompetenz und bester Service großgeschrieben.

„Unsere ergonomisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine eingehende, ehrliche und auf Sie persönlich abgestimmte Beratung. Unterstützt durch die in Österreich einzigartige Liegediagnose in 3D finden wir gemeinsam das für Sie passende Schlafsystem. Unser haus-eigener Ammerer-Lieferservice bringt Ihnen auf Wunsch guten Schlaf bis ins Schlafzimmer und kümmert sich um die umweltgerechte Altmattentrattenentsorgung“, sagt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. Das Team möchte den guten Schlaf seiner Kunden auch noch lange nach dem Kauf sicherstellen. „Langfristig zufriede-



Foto: Betten Ammerer

Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nutzen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen!

ne Kunden sind unser Ziel. Deshalb erkundigen sich unsere Schlafberaterinnen nach den ersten Wochen der Eingewöhnung nach Ihrer Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung!“, versichert Stefan Ammerer. ■ Anzeige

FEUERWEHR

Ernstfall geübt

MÜNZBACH. Die Feuerwehr Münzbach probte in ihrer Herbstübung gemeinsam mit den Teams des Roten Kreuz Perg und Schwertberg den Ernstfall. Rund 60 Einsatzkräfte nahmen teil. Als Übungsannahme diente ein Verkehrsunfall auf der Klamer Straße im Bereich „Huber-Holz“. Zwei PKW waren kollidiert: Ein Fahrzeug rutschte in den Straßengraben, das andere blieb seitlich stehen. In beiden Autos war je eine Person eingeklemmt, zusätzlich befand sich etwa 30 Meter entfernt im Wald ein weiterer Verletzter, der um Hilfe rief. Alle Betroffenen waren ansprechbar und wurden von den Einsatzkräften schnell betreut. Zur Unterstützung rückte die Feuerwehr Bad Kreuzen mit einem Rüstlöschfahrzeug und zusätzlichem hydraulischem Rettungsgerät an. Nach der Sicherung der



Feuerwehr und Rotes Kreuz bei der Herbstübung.

Foto: FF Münzbach

Fahrzeuge konnten alle Personen zügig befreit und dem Roten Kreuz übergeben werden. Erstmals wurde die Software „FireOPS“ für Alarmierung und Lagemanagement eingesetzt, was die Koordination der Einsatzkräfte erleichterte. Die Feuerwehr Münzbach dankte neben den auswärtigen Einsatzkräften auch Zugskommandant Andreas Viehböck und Kommandant-Stv. Patrick Pflügl für die sorgfältige Vorbereitung. ■

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

**Jetzt
mitspielen!**



OÖNachrichten
Gewinnspiel



**OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!**

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

FEUERBERG

WIRTSCHAFTSBUND

Direktor Greil gibt Amt ab

LINZ/KATSDORF. Im Wirtschaftsbund Oberösterreich geht eine Ära zu Ende. Nach 20 Jahren beendet Wolfgang Greil seine Tätigkeit als Direktor. Er möchte sich künftig voll und ganz auf sein Bürgermeisteramt in Katsdorf konzentrieren. Sein bisheriger Stellvertreter Thomas Mitterhauser wird mit einstimmigen Beschluss des Landesvorstandes mit 1. Dezember 2025 das Amt des Direktors übernehmen. „Die Arbeit im Wirtschaftsbund hat mir immer großen Spaß gemacht“, sagt Wolfgang Greil. „Die Symbiose aus Politik und Wirtschaft war genau meins. Daher war ich auch immer mit voller Leidenschaft dabei. Genau das gleiche gilt aber auch für das Bürgermeisteramt. Somit war klar, dass ich mich irgendwann für eine der beiden Funktionen entscheiden muss.“ ■



Direktor Wolfgang Greil

Foto: Starmayr



Fahrzeugbauer Scheuwimmer präsentierte am Messestand in Wels Neuheiten für Einsatzorganisationen.

Foto: Scheuwimmer

INNOVATION

Neuheiten auf Retter-Messe präsentiert

NAARN/WELS. Der Fahrzeugbauer Scheuwimmer aus Naarn zeigte auf der Retter-Messe ein neues Fahrzeugkonzept, eine Sicherungsklemme für Rollcontainer und einen Online-Auftritt für Einsatzorganisationen.

Mit dem Fahrzeugkonzept „Maximus“ ist es den Technikern von Scheuwimmer gelungen, für die Fahrzeugklasse bis 7,5 Tonnen maximalen Nutzen und hohen Bedienkomfort sicherzustellen. Ein weiteres Messe-Highlight war die Sicherungsklemme „RoCoFix“. Diese wurde entwickelt, weil vie-

le Einsatzkräfte mit den bisherigen Lösungen unzufrieden waren. Die neue Klemme kann auch bei niedrigen Bordwandhöhen eingesetzt werden und verriegelt zusätzlich, um die Position zuverlässig zu halten. Neben den Produkten präsentierte Scheuwimmer auch den neuen Online-Auftritt unter www.einsatzwelt.at. Dieser soll den Blaulichtorganisationen mehr Struktur und Übersicht über die verschiedenen Lösungen bieten. Die Retter-Messe in Wels gilt als Leitmesse für Einsatzorganisationen in Österreich und findet alle zwei Jahre statt. ■

TAG DES DENKMALS

Stadttheater Grein erleben

GREIN. Das historische Stadttheater und Stadtmuseum Grein nimmt heuer am Sonntag, 28. September, am österreichweiten Tag des Denkmals, veranstaltet vom Bundesdenkmalamt, teil.

Unter dem Motto Denkmal bewahren, digital erfahren können historische Bauwerke und Objekte bei freiem Eintritt besichtigt werden. Auch das „Historische Stadttheater und Stadtmuseum“ nimmt heuer abermals an dieser Veranstaltung mit einem besonderen Programm teil.

Um 14 Uhr findet eine Führung durch das gesamte Haus mit exklusivem Blick hinter die Kulissen des Theaters statt. Der Fokus liegt auf den technischen Neuerungen, wie etwa der modernen Lichttechnik. Die Führung schließt mit einem Rundgang durch das Museum. Es bietet sich die Möglichkeit, im Medienraum (ehemaliges Stadtarchiv) zu verweilen. Dort sind historische Film- und Fotoaufnahmen, Mitschnitte von Theateraufführungen sowie ein medialer Einblick in das Greiner Marktbuch zu sehen.

Auch Kinder sind eingeladen, an der Führung durch das Haus teilzunehmen. Sie haben zudem die Möglichkeit, mit einem Hut und einer Requisite aus dem Theaterfundus auf die Bühne zu gehen. Weitere Informationen: www.tagdesdenkmals.at ■



Hinter die Kulissen des historischen Stadttheaters kann man am Tag des Denkmals blicken.

Foto: Grein Tourismus

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



öö
HANDWERKS
BÄCKER

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe



FESTSTIMMUNG

Marktplatzfest in Schwertberg begeisterte mit Familienprogramm und Energie-Highlights

SCHWERTBERG. Strahlender Sonnenschein, volle Gassen und beste Stimmung: Das Marktplatzfest verwandelte das Ortszentrum Schwertberg in eine bunte Begegnungszone.

Das im Rahmen der Mobilitätswoche veranstaltete Marktplatzfest in Schwertberg stellte heuer erneuerbare Energie in den Mittelpunkt. Zahlreiche Besucher nutzten das vielseitige Informations- und Beratungsangebot, das dem Fest fast Messecharakter verlieh und Gelegenheit zum Austausch über eine nachhaltige Zukunft bot. Der autofreie Marktplatz bot den idealen Rahmen für Gespräche. Großes Interesse galt den Ausstellern zu Photovoltaik, E-Mobilität und



Mit der Übung „Fettbrand“ sorgte die Freiwillige Feuerwehr Schwertberg für actionreiche Unterhaltung der Kinder.

Foto: Marktgemeinde Schwertberg

innovativen Energielösungen. Der „Solardoktor“ informierte praxisnah über Solartechnik, Kurt Leonhartsberger erklärte das bidirektionale Laden anhand eines ausgestellten E-Autos vom Autohaus Volvo Reichhart. Sport Mayr bot Beratung und Testmöglichkeiten zu E-Bikes. Auch

die Kompostanlage Bauer am Berg war vertreten.

Action, Spiel und Unterhaltung

Für Action sorgte die Freiwillige Feuerwehr Schwertberg mit Fahrzeugpräsentation und Fettbrand-Vorführung. Für die Klei-

nen gab es Unterhaltung mit Hüpfburg, Spielstationen, Glücksrad, Stelzenlaufen und Parcours. Die Bibliothek und das Jugendzentrum boten Spiele und eine Chillout-Ecke.

Organisiert wurde das Fest von der Marktgemeinde und dem Umweltausschuss unter Andreas Karlinger. Beide zeigten sich zufrieden über den großen Andrang. „Das Marktplatzfest hat gezeigt, wie attraktiv und lebendig unser Zentrum sein kann und ist zugleich ein starkes Signal für nachhaltiges Handeln“, so die Veranstalter.

Für 2026 ist ein noch größeres Programm geplant – Musik, fixer Programmablauf und weitere Details werden aber noch nicht verraten. ■

OÖNachrichten

nachrichten.at/gaststubenwahl

Gaststuben-Wahl



Wer hat die schönste Gaststube im ganzen Land?

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom mit einem Foto Ihrer Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/gaststubenwahl

Jetzt bis 31.10.2025 einreichen!



Eine Aktion der OÖNachrichten mit freundlicher Unterstützung von den WKOÖ Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie.





Gipfelfreude Die Bergfreunde Münzbach überraschten Heinrich Aschauer zu seinem 70. Geburtstag mit einer dreitägigen Tour ab der Dresdnerhütte zu mehreren Dreitausender-Gipfeln. Bei strahlendem Wetter wurden die Gipfel erklommen und ein Bergfreund feierte seinen ersten großen Erfolg. Die Tour machte aber auch die Folgen des Klimawandels sichtbar: Steinschlag durch auftauenden Permafrost machte einige Routen unpassierbar.

Foto: Leopold Schützeneder

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Tag der Bewegung: vier Preise im Bezirk

BEZIRK PERG. Unter dem Motto „Gemma“ wurde am 27. April erstmals der OÖ Tag der Bewegung ausgerufen. Rund 100 Gemeinden beteiligten sich mit Wandertagen, Radfahren oder Familienolympiaden. 30 per Los ausgewählte Gemeinden erhielten je 250 Euro für Gesundheitsförderung. Landeshauptmann Thomas Stelzer und Gesundheitslandesrätin Christine Ha-

berlander übergaben die Preise bei der Abschlussveranstaltung im Linzer Landhaus. Aus dem Bezirk Perg gewannen Klam und Münzbach mit Gemeindevandertagen, St. Georgen an der Gusen mit einem Bewegungstag sowie Windhaag bei Perg mit „Gemma Bewegen“.

Der „OÖ Tag der Bewegung“ soll nun jedes Jahr am letzten Sonntag im April stattfinden. ■

In Kooperation mit:



Wahl zum schönsten Eigenheim



Florian aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat



Sabine aus Rohrbach
Foto: privat



Claudia aus Freistadt
Foto: privat



Martin aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat



Petra aus Rohrbach
Foto: privat



Carina aus Freistadt
Foto: Carina Forstner

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



Rund 200 Besucher nahmen an der Filmpräsentation teil.

Foto: Gemeinde Katsdorf

KATSDORF

Jubiläums-Film lockte 200 Besucher an

KATSDORF. Im Gemeindezentrum Im Hof in Katsdorf wurde zur Präsentation des Filmes „Katsdorf – unser Leben zur Jahrtausendwende“ geladen. Mit der Veranstaltung wurde das diesjährige 900-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Katsdorf noch einmal würdig gefeiert.

Rund 200 Besucher waren vor Ort als der Katsdorfer Film über die Leinwand lief. Geschnitten und technisch aufbereitet wurde dieser von Markus und Franz Rockenschau. Regie führte Ewald Biermair und die Sprecherrolle übernahm Johann Hainzl.

Bürgermeister Wolfgang Greil und Kulturausschussobmann Martin

Undesser konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter befanden sich die Ehrenringträger Bürgermeister a.D. Ernst Lehner, Konsulent Johann Friedinger, Pauline Hannl, Johann Mader, Karl Winkler sowie Ökonomierat Johann Peterseil und Heinrich Berndl.

Fotobewerb

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch die Prämierung des Fotowettbewerbs statt, der im heurigen Jubiläumsjahr durchgeführt wurde. Aus den zahlreichen Einsendungen wählte man das Foto „Wilde Karde in Lungitz“ von Barbara Haider als Gewinnerbild aus. ■

Rechtzeitig das Richtige tun

Der Immobilien- und Vorsorgetag der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare widmet sich dem Thema Vorsorge und Immobilien (Schenken, Kaufen, Mieten, Erben) in all seinen Facetten.

Damit Sie rechtzeitig das Richtige tun.



Programm:

13.00 bis 13.45 Uhr:

Worauf muss ich beim Schenken, Kaufen und Mieten einer Immobilie achten?

14.15 bis 15.15 Uhr: Rechtzeitig vorsorgen: Für mich und meine Angehörigen.

15.45 bis 16.30 Uhr: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Testament oder eine Schenkung?

Eintritt frei.

Keine Anmeldung erforderlich

Sie können an diesem Nachmittag auch eine individuelle Beratung mit Notarinnen und Notaren buchen.

Anmeldung unter

<https://notare-immotag.at>

Eine Kooperation der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare



**Ditachmair
& Partner**
BERATEN · STEUERN · ENTWICKELN



DORFENTWICKLUNG

Windhaag gewinnt OÖ. Ortsbildpreis 2025

WINDHAAG BEI PERG. Landesrat Markus Achleitner zeichnete Windhaag bei Perg als Landessieger beim OÖ. Ortsbildpreis 2025 aus. Die Ehrung erfolgte im Rahmen der 33. OÖ. Ortsbildmesse in Frankenburg.

„Noch mehr Lebensqualität dort schaffen, wo die Menschen zu Hause sind – das ist das Ziel des Programms, Dorf- und Stadtentwicklung in Oberösterreich“, erklärte Landesrat Markus Achleitner. Viele Vereine, Initiativen und Gruppen setzen sich in allen Regionen des Landes dafür ein, und die Ortsbildmesse bietet eine Plattform, um ihre Ideen und Projekte zu präsentieren.

Ein Leuchtturmprojekt

Windhaag bei Perg erhielt die Auszeichnung für das neue „Gemeindezentrum Priorat“. Ach-



Windhaag bei Perg ist Landessieger beim OÖ. Ortsbildpreis 2025: (v. l.) Georg Dolzer, Landesrat Markus Achleitner, Bürgermeisterin Bettina Schönbeck, Kathrin Kührtreiber (OÖ Versicherung) und Martin Luger. Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger

leitner hob hervor: „Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie durch den Einsatz engagierter Bürger und ehrenamtliches Engagement denkmalgeschützte Bausubstanz vor dem Verfall gerettet, saniert und zu einem modernen Gemeindezentrum gestaltet werden konnte.“ Das ehemalige Priorat wurde im Mai

2024 nach 16 Jahren Sanierung in vier Bauetappen abgeschlossen. Heute beherbergt es das Gemeindeamt mit Sitzungs- und Trauungssaal, Räume für Vereine sowie gewerbliche Mieter wie Bank und Ärztin. Der restaurierte Gewölbekeller und die neu gestaltete Gartenanlage bieten Platz für Veranstaltungen aller Art.

Viertelsieger

Neben dem Landessieger wurden vier Viertelsieger geehrt: Aspach (Innviertel), St. Oswald bei Haslach (Mühlviertel), Vorchdorf (Traunviertel) und Lambach (Hausruckviertel). Die Preisträger erhielten von Landesrat Achleitner und Kathrin Kührtreiber von der Oberösterreichischen Versicherung eine von der FH Oberösterreich gestaltete Skulptur, eine Urkunde und Geldbeträge für die jeweilige Dorf- und Stadtentwicklung (DOSTE)-Vereinskasse, 5.000 Euro für den Landessieger, je 2.000 Euro für die Viertelsieger. Achleitner betonte die Bedeutung lebendiger Ortszentren: „Gemeinden und Städte, in denen sich die Menschen zu Hause fühlen und gerne leben, sollen nach innen wachsen und nicht an den Ortsrändern.“

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September

ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

Siehe auch morgen

DO 25. September

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S.g.

SA 27. September

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September

ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

DI 30. September

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Siehe gestern

DO 2. Oktober

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD KREUZEN

TODESFALL: Josef Fröschl verstarb im 75. Lebensjahr; Foto: privat

GREIN

GEBURT: Raphael, am 6. September, Eltern: Sarah Maria Hundegger und Michael Hinterleitner;

TODESFALL: Ilse Leupold verstarb im Alter von 91 Jahren;

LANGENSTEIN

TODESFALL: Josef Kreuzer verstarb im 66. Lebensjahr; Foto: privat

LUFTENBERG

TODESFALL: Walter Bayreder verstarb im Alter von 85 Jahren; Foto: privat

KATSDORF

DIAMANTENE HOCHZEIT: Franziska und Johann Matzinger; Foto: privat

NAARN

TODESFALL: Adolfine Pehböck verstarb im Alter von 87 Jahren; Foto: privat

RECHBERG

GEBURTSTAG: Elisabeth Nenning (70);

WALDHAUSEN

HOCHZEIT: Stefanie Wepper und Christian Honeder;



Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehalfterte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder auftaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“

Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at

Foto: 2025 Warner Bros

YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniq.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art-Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen. Einreichfrist ist der 2. November.

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

- 1 iPhone 16 (im Wert von 952,60 Euro)
- 3 x Eurothermen-Gutschein (im Wert von je 100 Euro)

Symbolebild

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC
DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MALER
www.dachlackierer.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Ankauf: Pelzen bis €10.000,-
Taschen, Trachten, Bekleidung,
Teppiche, Antiquitäten, Gemäl-
de, Wanduhren, Möbel, Porzellan,
Kristall, Gobelin Puppen,
Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik-
anlagen, LPs, Instrumente, Mili-
tärsachen, Kameras, Objektive,
Briefmarken, Münzen Gold-
und Diamanten, Schmuck Zahn-
gold, Modeschmuck, Marken-
uhren, Taschenuhren. Seriose
Kaufabwicklung! Herr Richter
☎ 0660 1909823



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche,
Bilder, Dekoratives, Trachten,
Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen,
Schmuck, Näh-/
Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar!
☎ 0676 7562857



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche,
Silberartikel, Kleinkunst,
Uhren, Bleikristall, Schmuck,
Münzen, Schreib- & Nähmaschinen
uvm. ☎ 0676 6405735

Mir wurde beim Flohmarkt in Perg ein **Weinfaßerl** (unten Bar - oben Hocker zum Sitzen) mit vielen Sprüchen gestohlen - **diese Person wurde gesucht! Bitte um Rückgabe!** ☎ 0650 4903510 oder abends 07252 30500

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Kontakte

Fescher, gepflegter Mann, 62J., sucht schlanke Dame für gelegentliche, diskrete Treffen ☎ 0664 7605020

Partner-/Freundschaft

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingmenschen**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen?
engelsterne@vodafoneemail.de

Christa 63J. herzliche Witwe sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören.
0664/88262264
www.liebeundglueck.at

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Lisa 62 eine tolle Frau. Leidenschaft, Romantik, Wandern, Radeln, Zärtlichkeit reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430**
auch SA.u.50

Sophia 73 J. Witwe, nicht ortsgelungen u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen Frau sehnt. Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430**
auch SA. u. 50.

Rund um Haus u. Garten

PETER KRAML
Fenster & Haustüren
SCHAURAU ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888
GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664
MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Aalso: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-perg@tips.at
Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: +43 7262 54000
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Andrea Burgstaller
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Jennifer Wiesmüller
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gattringer-Ebner
Verkaufs-Innendienst:
Stefanie Klima
Producing (Grafik):
Julia Brandstätter
Barbara Wagner

Auflage Perg: 29.971

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsführer:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311

© Philipp Köhner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

		7		4		9	3	
		1		7				4
3				9				8
	3						8	
5		1				3		9
	4						1	
9				7				6
2			9	8				
	5	8		2		7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele





70 Jahre
hier auf Erden,
das muss doch
gefeiert werden!
Du bist eine Rarität,
ein Einzelstück
mit Qualität.
70
Alles Gute wünschen
dir deine Schwestern



Um dir eine Freude zu machen,
lassen wir dich zum Runden
aus der Zeitung lachen.
Alles Gute von deiner Familie!
30



Herzlichen
Glückwunsch
zur Goldenen
Hochzeit

MARKTPLATZ

Verkauf



Puppensammlung wird aufgelöst, von Kinderpuppen bis Porzellanpuppen, alles dabei. Idealerweise wäre Gesamtannahme! Preis nach Absprache
☎ 0650 6612911 oder
0650 9951072

Verkaufe günstig neuwertige **Herrenschuhe** MEINDL-Schuhe, LOWA, Gr. 43; 3 x Halbschuh, 3 x hoher Schuh.
☎ 0699 10693566

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
☎ 0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Verkaufe **Baugrund** mit Brunnen und Stromanschluss, nahe Freistadt, 1400m² ☎ 0664 99906648

Kauf

Bauernhaus mit Potenzial gesucht! Wir suchen ein **renovierungsbedürftiges Haus** mit Charakter / Kauf, Übernahme ☎ 06781241543

Schönes/neuwertiges **HAUS** dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

Landenberg/Perg: 130 m² Wohnung. 0676 9296548



Diamantene Hochzeit
Franziska und Johann
60 Jahre lang zu zweit.
Ein ganzes Leben Seit an Seit.
Sie traten vor den Traualtar
und sagten zueinander „Ja“.
Unzertrennlich wie ein Diamant,
gehen sie den Weg
Hand in Hand.
Wir wünschen Euch noch viele gemeinsame Jahre
Franziska, Wolfgang
Ramona, Horst
Marion, Daniel
Vrenken, Jonas, Luisa



Lieber Karl!
ALLES GUTE
zu deinem **40.**
GEBURTSTAG
wünschen dir deine
Schwiegereltern,
Schwägerinnen & Schwager
mit Patenkinder & Neffen

JOBBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/-Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Wir suchen für unsere LKW-Werkstätte in Hörsching einen LKW-Mechaniker, 3.500 € brutto, Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation,
☎ 07221-63727-301,
bewerbung@winkler-fs.at

Wir suchen für unsere Ordination eine **Reinigungskraft**, Entlohnung nach KV,
office@augenarzt-perg.at

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

KOMM ZU UNS INS TEAM.
Wir suchen zur Verstärkung

WEISSENGRUBER

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

LackiererIn

MaschinenbedienerIn

Reinigungskraft 20 Std/Woche

SachbearbeiterIn / techn. ZeichnerIn

TischlerIn

Tischler-Lehrling

Das verpflichtend anzugebende Mindestgehalt für diese Positionen entspricht dem Kollektivvertrag der Tischler und Holzgestalter. Eine Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung, ist vorgesehen.

WEISSENGRUBER Möbelmanufaktur GmbH
Ein Unternehmen der Scheschy-Gruppe

Bewerbungen an
bewerbung.weissengruber@scheschy.at

oder direkt auf unserer Webseite
www.weissengruber.at

WEISSENGRUBER Möbelmanufaktur GmbH
Niederzirkung 89, 4312 Ried/Riedmark
www.weissengruber.at



Karlinger Int. Transport GmbH versteht sich als Spezialist im Lebensmitteltransport und gehört als Familienbetrieb zu den führenden Unternehmen in dieser Sparte.

Zur Verstärkung unseres Teams in
4482 Ennsdorf suchen wir eine(n)

LKW-Fahrer
für Tank-Lebensmitteltransporte (m/w/d)

Anforderungen:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst
- Praxis von Vorteil
- Deutsche Sprache zwingend erforderlich
- Führerschein Gruppe C und E sowie C95 Ausbildung

Aufgaben:

- Fahrten von Tank-Lebensmitteltransporten
- Eigenständiges Be-/Entladen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Tägliche Heimkehr
- Sicheren Arbeitsplatz
- Entlohnung nach KV mit Bereitschaft zur Überzahlung (mindestens € 2.400,- brutto)

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Karlinger Int. Transport GmbH

Wirtschaftspark Str. 3/1, 4482 Ennsdorf,
r.karlinger@transporte-karlinger.at
www.transporte-karlinger.at



Top-Lehrbetriebe



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokauffrau über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirkshauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlinge Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlinge

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige

Lehre
beim Land.



Foto: Land OÖ | Entgeltliche Einschaltung



Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzieller Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate ■ Beilagen und
- Onlinewerbung



Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Tips

Spirit



Medienberater (Außendienst)

40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsdienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



die Nummer DEINS



im Handwerks-
jobs Finden

regionaljobs.at
powered by Tips



F:Vorjahressieger Johannes aus Steyr

Wahl zum schönsten Eigenheim

Foto hochladen & abstimmen
auf tips.at/eigenheim

Mitmachen
& Scheck
über € 1.500,-
gewinnen!



In Kooperation mit:



6. MÜHLVIERTLER HÜGELWELT CLASSIC

Königswiesen im Rennrad-Fieber

KÖNIGSWIESEN. Rund 150 bis 200 Top-Rennradfahrerinnen und -fahrer werden am Sonntag, 28. September, bei der sechsten Auflage der Mühlviertler Hügelwelt Classic erwartet. Das Rad-Event ist nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern gibt auch dem Tourismus in der Region einen positiven Schub.

Die Veranstalter, der Radfahrclub VeloKW und die Union Königswiesen, haben weder Kosten noch Mühen gescheut, um das Rad-Straßenrennen für Athleten und ein großes Publikum unwiderstehlich zu machen. Bei der Vorbereitung und Abwicklung der Rennen sind die Mitglieder der Union Königswiesen sowie der Feuerwehren Königswiesen, Haid und Unterweißenbach, des Roten



Veranstalter, Sponsoren, Athleten und Unterstützer der Hügelwelt Classic F: Greindl

Kreuzes und viele weitere freiwillige Helfer unverzichtbar. Bei den Eliterennen erwarten die Veranstalter rund 100 Profi-Radrennfahrerinnen und -fahrer in den allgemeinen und den U23-Klassen. Die Amateure tragen in Königswiesen die Österreichische Meisterschaft aus. Bei der Road Cycling League Austria ist das Rennen in Königswiesen das Finale für die Gesamtwertung. Diese führt bei den Damen aktuell Amalie

Cooper und bei den Herren Riccardo Zoidl an. „Zoidl dürfte der Sieg kaum mehr zu nehmen sein“, meint Walter Ameshofer, Vizepräsident des ÖÖ. Radsportverbands. Den Rennkurs in Königswiesen bezeichnet er als schwierige Top-Strecke. „Im Mühlviertel gewinnen nur hochkarätige Leute“, erwartet Ameshofer die Teilnahme von Top-Rennradfahrern. Und sie werden in Team-Stärke kommen, weiß Richard

Obereder vom Radfahrclub VeloKW. „Das Karlingerhaus ist rund um den Renntag ausgebucht“, freut sich der Königswiesener, Geschäftsführer des Karlingerhauses, über die Wertschöpfung für die Region. Und schließlich stärkt die Mühlviertler Hügelwelt Classic neuerlich die Bedeutung der Rennrad-Destination Mühlviertel, in der es 31 Touren mit gut 2.500 Radkilometern und mehr als 40.000 Höhenmetern gibt. Das Rennen wird auf dem bewährten Rundkurs gefahren, der fünf Herzogweg-Runden und in Folge die Runden über Haid und Unterweißenbach umfasst. Das macht die Rennen für Zuschauer sehr attraktiv. ■

So., 28. September, 11 Uhr
Marktplatz Königswiesen
www.muehlhugel.at



Symbolfoto: stock.adobe.com/dream@do

Möglichkeit zum Ausprobieren

SCHNUPPERTRAINING Taekwondo

SAXEN. Die Taekwondo-Union Saxen lädt Kinder ab acht Jahren, Jugendliche und interessierte Erwachsene zum Schnuppertraining ein. Taekwondo stärkt das Selbstbewusstsein, fördert die Koordination sowie Fitness, hilft beim Stressabbau und lehrt, sich zu verteidigen. ■

Fr., 3. Oktober, 17 Uhr
Turnsaal der Volksschule Saxen
Trainingstage künftig montags und freitags, 17 – 18.15 Uhr
Infos und Anmeldung unter
0699 16160332

FUSSBALL

Bezirksliga Ost: Saxen triumphiert

MITTERKIRCHEN/SAXEN. Beim heiß erwarteten Derby der Bezirksliga Ost musste die Union Mitterkirchen am Freitag ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Vor rund 780 Zuschauern setzte sich Aufsteiger Union Saxen mit 2:1 durch.

Mitterkirchen tat sich von Beginn an schwer, ins Spiel zu finden. Ein Weitschuss von Saxens Kapitän Mühlehner aus rund 20 Metern ging deutlich am Tor vorbei – eine der wenigen Offensivaktionen in der Anfangsphase. In der 38. Minute sorgte der erst 17-jährige Noah Huber, der im Sommer von Union Naarn nach Saxen gewechselt war, mit einem Treffer für die 1:0-Pausenführung der Gäste. Nach dem Seitenwechsel kam Mitterkirchen besser in die Partie und belohnte sich in der 55. Minute mit dem Ausgleich durch



Union Mitterkirchen musste sich im heiß umkämpften Bezirksliga-Derby gegen Union Saxen mit 1:2 geschlagen geben.

Foto: Markus Mörwald

Florian Friedl. Doch Saxen ließ sich nicht aus dem Konzept bringen: In der 68. Minute traf Thomas Weilig zur erneuten Führung. In der 80. Minute jubelte Mitterkirchen kurz über den vermeintlichen Ausgleich, doch der Treffer wurde wegen Abseits aberkannt. Trotz druckvoller Schlussphase blieb es beim 2:1 für Saxen. Am

Ende war es die Treffsicherheit vor dem Tor, die den Unterschied machte: Die Riegler-Elf nutzte ihre Chancen, während Mitterkirchen zwar zu mehr Möglichkeiten kam, diese aber nicht verwerten konnte. Am Tabellenbild änderte sich nichts: Mitterkirchen bleibt mit 13 Punkten Zweiter, Saxen mit 10 Zählern Siebter. ■

TENNIS

Vereinsmeistertitel

GREIN. Strahlendes Spätsommerwetter sorgte für perfekte Bedingungen bei den Finalspielen der Vereinsmeisterschaft des UTC Grein. Über den Sommer hinweg wurden die Vorrunden ausgetragen, ehe am Sonntag die Entscheidungen fielen. Im Damen- und Herren-Einzel bewie-

sen die Vorjahressieger ihre Klasse: Hanna Maurer und Matthäus Moser setzten sich in packenden Duellen durch und holten sich erneut den Titel Vereinsmeister. Auch im Doppel wurde hart gekämpft – hier triumphierten Rudi Pröglhöf und Johann Hoser. ■



(v. l.) Matthias Maurer, sportlicher Leiter des UTC mit den Siegern: Hanna Maurer, Matthäus Moser, Rudi Pröglhöf und Johann Hoser.

Foto: UTC Grein

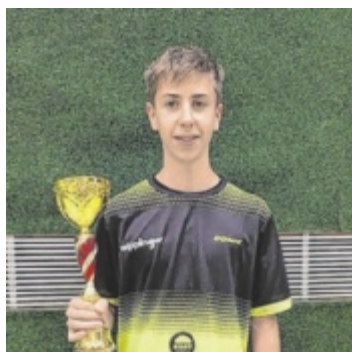
TISCHTENNIS

Erster Sieg bleibt aus

MAUTHAUSEN. Ein Wechselbad der Gefühle erlebte das Bundesligateam rund um Askö Glas Wiesbauer am Wochenende. Während der Samstag beim 3:3 in Guntramsdorf noch Grund zur Freude bot, folgte am Sonntag beim 3:3 in Flötzersteig die Ernüchterung. Mit dem Unentschieden wurde der fest eingeplante Sieg verspielt, womit die Mannschaft weiterhin auf den ersten vollen Erfolg warten muss. Beide Spiele zeigten die Stärken und Schwächen des Teams, das kämpferisch überzeugte, am Ende aber die Punkte nicht sichern konnte.

Erfolge der Youngsters

Deutlich erfreulicher präsentierten sich dagegen die Youngsters beim RC-Turnier in Kremsmünster. David Gaisbauer zeigte eine starke Leistung und holte



David Gaisbauer feierte den Sieg in Gruppe 1.

Foto: Askö Glas Wiesbauer

sich souverän den Sieg in Gruppe 1. Für positive Überraschungen sorgten außerdem Lorenz Raffetseder und Michael Lengauer, die jeweils den dritten Platz belegten. Mit diesen Ergebnissen setzten die Nachwuchsspieler ein deutliches Ausrufezeichen und sorgten für einen versöhnlichen Abschluss des Wochenendes. ■



Die erfolgreichen Senioren aus Rechberg

Foto: Seniorenbund

BEZIRKSKEGELN

Rechberg triumphiert

RECHBERG. Beim Bezirkskegeln des Seniorenbundes im Gasthaus Haunschmid setzten sich die Gastgeber aus Rechberg klar durch. 14 Mannschaften kämpften an zwei Tagen um den Sieg. In der Damenwertung erreichte Marianne Palmethofer aus Bad Kreuzen 198 Kegel, bei den Herren führte Hubert Hintersteiner aus Rechberg mit 211 Kegeln. Mit 42 Kegeln Vorsprung setzte sich die Seniorengruppe aus Rechberg vor

Bad Kreuzen und Naarn durch. Rechberg und Bad Kreuzen qualifizieren sich damit für den Landesbewerb in Wels. Bezirkssportreferent Johann Naderer zeigte sich gemeinsam mit seinen Helfern beeindruckt von der Disziplin und Leistungen der Sportler. Bezirksobermann Karl Grufeneder dankte allen Teilnehmern und sprach der Familie Haunschmid besondere Anerkennung für ihre Betreuung aus. ■

STOCKSPORT

Staatsmeistertitel Ü50 geht an Schwertberg

SCHWERTBERG. Rudolf Bauer vom Askö Schwertberg sicherte sich bei der Ü50-Staatsmeisterschaft in Frohnleiten (Steiermark) den Staatsmeistertitel im Zielbewerb.

Nach einem zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft hatte Rudolf Bauer sich für das Großereignis qualifiziert. In der Klasse Senioren Ü50 setzte er sich klar vor Johann Widl (UEV Franking-Geretsberg) und Josef Kraißer (EV Niederndorf) durch. Im ersten Durchgang erzielte Bauer 154 Punkte und lag damit noch auf Platz 3. Doch im zweiten Durchgang legte er eine herausragende Leistung mit 170 Punkten hin, die ihm schließlich den Staatsmeistertitel 2025 si-



Rudolf Bauer ist Staatsmeister im Zielbewerb Ü50.

Foto: Askö Schwertberg

cherte. Mit diesem Erfolg krönte er nicht nur seine persönliche Leistung, sondern sorgte auch für einen historischen Moment: Für den Bezirk 3 Unteres Mühlviertel ist es der allererste Staatsmeistertitel in einem Einzelbewerb überhaupt. ■



Der Audi A5 Avant TFSI ist ab 49.971 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Audi A5 Avant – ein Sportkombi mit Extra

Treffen sich ein Turbo-Benziner, ein Sportkombi und ein elektrisches Hydrofoil. Das ist nicht der Anfang eines Witzes, sondern der des Testberichtes.

Audi A5 Avant? Das liest sich so holprig, wie es aussieht und riecht verdächtig nach Schreibfehler. Ist aber keiner, denn irgendein ganz Schlauer in Ingolstadt entwarf den Plan, bei neuen Modellen die geraden Ziffern den vollelektrischen Derivaten zuzuordnen und folgerichtig fossilen Fahrzeugen ungerade Zahlen aufs Aug' zu drücken. Keine gute Idee, wie man selber erkannte – so darf der nächste A6 auch ein solcher bleiben.

Spürbare Aufwertung

Doch zurück zum A5 Avant, dem vielleicht klassischsten aller Sportkombis. SUVs aller Größen und neue Antriebe wirbeln eigentlich für die Ewigkeit gemachte Hierarchien ordentlich durcheinander. Audi begegnet der Dynamik mit einer beeindruckenden Mischung aus markantem Design, techni-

schen Finessen und generell einer spürbaren Aufwertung der Modellfamilie.

Das klingt arg nach Werbetext, basiert aber auf evaluierbaren Daten wie staunenden Blicken, hoch gestreckten Daumen und neugierigen Fragen. Das coole Chronosgrau Metallic, die getönten Scheiben und die 20" Felgen waren da sicher nicht ganz unbeteiligt, ganz generell aber strotzen der lange Radstand, die flache Karosserie und die gespannte Dachlinie samt integriertem Dachspoiler vor eleganter Dynamik. Kaum weniger markant: die Front mit ihrer Lichtinszenierung und dem flachen und mit dreidimensionaler Wabenstruktur versehenem Singleframe.

Audi e-tron Hydrofoil

Damit hat sich dann auch die Suche nach dem spürbaren Längenzuwachs erledigt. König der Platzverhältnisse war ein A4 vulgo A5 sowieso noch nie. Ergo dessen wird sich auch niemand über den nur dezenten Zuwachs beim Raumangebot und den mit 476 bis 1.424 Li-

tern gar nicht mal so großen Kofferraum wundern. Wichtiger als Liter ist eh die Nutzbarkeit, und die haben die Testfahrer auf ihrem Trip nach Kroatien als sehr gut empfunden. Der Rest fand Platz in der Dachbox.

„Der Rest“ war in dem Fall ein Audi (Aerofoils) e-tron Hydrofoil. Noch nie gehört? Willkommen im Club. „Über Wasser schwebendes Board“ beschreibt es am ehesten und ist die vielleicht coolste Art des Wassersports. Es gibt tatsächlich einige Anbieter dieser Elektro-Wasserfahrzeuge, wobei das Audi e-tron foil als beliebtestes am Markt gilt. Die Handhabung ist rasch erlernt, und wenn man dann mit bis zu 40 km/h übers Wasser gleitet, ist man gefühlt mitten in der Zukunft. Das Pendant schlummerte unter der Motorhaube des A5 Avant. Der 150 PS starke 1.5 TSI ist ein Turbobenziner alter Schule. Eh mit guter Performance, aber ganz ohne mildhybrid, Esprit oder sonst einer herausragenden Eigenschaft. Soll sein, Fahrwerk und Fahrverhalten haben davon eh mehr als genug. Detto das

Interieur. „Digital Stage“ nennt Audi die opulente Screen-Landschaft, ist in echt ja auch eine Bühne für glasklare Bilder und logischem Bedienkonzept in einer für Audi so typischen unterkühlten und premiumwürdigen Umgebung. Als 1.5 TSI startet der Audi A5 Avant bei 49.971 Euro, der mit vielen Extras geadelte Testwagen lag bei 73.667,07 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Audi A5 Avant TFSI

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 280 Nm
Vmax: 214 km/h
0 auf 100 km/h: 9,8 Sek
Preis ab: 49.971 Euro



VORTRAG

Unser Leben und Konsum im Spiegel der Schöpfungsverantwortung

PERG. Anlässlich der Gründung der neuen Pfarre Perg laden die Klimabündnisparfarrgemeinden Arbing, Baumgartenberg, Mauthausen und St. Georgen/Gusen sowie die Pfarre Perg zu einem Vortrag über Verantwortung, Lebensstil und die Perspektiven einer bewussten Gestaltung unserer Welt ein.

Unser Leben ist eng verwoben mit der Natur, die uns umgibt. Doch der heutige Konsum zeigt deutlich, wie weit wir oft von einem verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung entfernt sind. Alfred Klepatsch, pensionierter Landwirtschaftsschullehrer, Nebenerwerbslandwirt und ehemaliger Bürgermeister, wird in seinem Vortrag „Unser Leben und Konsum im Spiegel der Schöpfungsverantwortung“ nicht nur den Ist-Zustand beleuchten, sondern auch konkrete Perspektiven und Lösungsansätze vorstellen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 2. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrsaal Perg statt und nimmt den Anlass der Pfarrgründung am 1. Oktober auf – mitten in der Schöp-



Unser Leben und Konsum im Spiegel der Schöpfungsverantwortung: Alfred Klepatsch gibt Einblicke, wie unser Lebensstil und Konsum die Schöpfung prägen und zu einem bewussteren Handeln führen können.

Foto: Olena/stock.adobe.com

fungszeit, die vom 1. September bis 4. Oktober reicht. Mahatma Gandhi hat es treffend formuliert: „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier!“

Ein persönlicher Weg zur Verantwortung

Klepatsch bringt dabei nicht nur fachliches Wissen ein, sondern erzählt von seinem eigenen Werdegang: Vom unerfahrenen Bürgermeister, der erstmals in Windhaag bei Freistadt Verantwortung über-

nahm, bis hin zu einem nachhaltigen Lebensstil, der sich aus persönlichen Erfahrungen und politischen Initiativen entwickelte. Projekte wie die Energieausstellung „Unser Weg nach Übermorgen in die Energieunabhängigkeit“ zeigten, dass Technologie allein nicht ausreicht – auch unser Konsum und Lebensstil müssen sich ändern.

Perspektiven für eine bewusste Gestaltung

Der Vortrag möchte Denkanstöße liefern und Mut machen. Mut, das

eigene Leben nachhaltiger zu gestalten, und Mut, die Verantwortung für die Schöpfung anzunehmen. Mit praktischen Beispielen, aktuellen Zahlen und lebendigen Szenarien werden Wege aufgezeigt, wie jede und jeder von uns zur Bewahrung der Natur beitragen kann. Alfred Klepatsch betont dabei die Chance, im Einklang mit der Schöpfung zu handeln – ein Ansatz, der über Technik hinausgeht und Werte, Gemeinschaft und Alltagsentscheidungen einbezieht.

Einladung zur Reflexion und Handlung

Die Klimabündnisparfarrgemeinden Arbing, Baumgartenberg, Mauthausen und St. Georgen/Gusen sowie die Pfarre Perg laden ein, diesen Abend als Gelegenheit zur Reflexion über den eigenen Konsum und zur Stärkung des Glaubens an Gottes Schöpfung zu nutzen. Der designierte Pfarrvorstand Konrad Hörmanseder, Josef Froschauer und Karl Kriechbaumer freuen sich auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit Klepatsch Wege in eine nachhaltigere Zukunft erkunden wollen. ■

NACHHALTIG

Kleidertausch im Kaffeehaus

KATSDORF. Tauschen statt wegwerfen – so der Grundgedanke beim Kleidertausch im Katsdorfer Kaffeehaus Cafino.

Maria und Michael Dattinger laden dazu ein, gut erhaltene Kleidungsstücke, welche nicht mehr getragen werden, gegen neue Lieblingsstücke einzutauschen. Das bringt frischen Wind in den Kleiderschrank, spart Geld und schützt die Umwelt.

Für die Pausen zwischen dem Stöbern ist bestens gesorgt: es



Maria und Michael Dattinger laden ein zum Kleidertausch ins Kaffeehaus Cafino.



gibt frisch zubereiteten Kaffee, Getränke und Mehlspeisen. ■

Fr., 26. September, 15-18 Uhr
Kaffeehaus Cafino
Teilnahme kostenfrei!

Bitte beachten:

- Pro Person können bis zu zehn Kleidungsstücke zum Tauschen mitgebracht werden
- Keine beschädigte oder stark abgenutzte Kleidung, keine Schuhe, Bademode, Unterwäsche oder Flohmarktware



FEIERN, STAUNEN UND MITMACHEN



URFAHRNER
MARKT
LINZ

Fotos: ARGE Urfahrnermarkt / Christoph Mühlböck



DAS PROGRAMM

27.09 - 05.10.2025

Di, 30. September

Senior*innen-Tag

ab 10.00 Senior*innen Frühstück im LinzZelt
12.00-15.00 Tombola, Tanz mit Tanschule Horn und Bingo mit Gernot Hörmann im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“, anschl. Anschnitt der Urfahrnermarkt-Torte im LinzZelt
ab 19.00 Weißwurstparty in der Donau-alm powered by Heimatwerk mit gratis Weißwurst von 19-20 Uhr für alle in Tracht, anschl. Verlosung eines Trachtenoutfits vom Heimatwerk

Mi, 1. Oktober

Familientag

10.00-17.00 K.I.T.T. - Fotopoint bis 19.00 FAMILIENTAG unter dem Motto „Voller Spaß und viel Freude“ zu ermäßigten Preisen
12.00-18.00 Kinderschminken beim LinzZelt
ab 20.00 ÖH Semester Opening – größte Studentenparty des Landes im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Do, 2. Okt.

21.30 Feuerwerk der ARGE Urfahrnermarkt

bis 21.30 Late-Night-Verkauf

Fr, 3. Okt.

11.00 Ökumenischer Gottesdienst im Autodrom Straßmeier

Sa, 4. Okt.

Tag der Tracht

11.00-12.00 Frühschoppen mit ORF OÖ moderiert von Günther Madlberger, anschl. Bieranstich
ab 12.30 Trachtenmodenschau mit Thalbauer Trachten

So, 5. Oktober

Marktausklang



Foto: Wolfgang J. Hofen

Sa, 27. September

09.30 Festlicher Einzug Abmarsch vom AEC
09.45 Treffpunkt der Festgäste vor der Marktinfo
10.00 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Dietmar Prammer und Herrn Vizebürgermeister Martin Hajart.
Salut der Pranger Schützen – (Gehörschutz ist verfügbar), Traditioneller Rundgang durch den Markt zum Festzelt „Da Wirt 4s Fest“
10.15 Einkehr im LinzZelt mit Magistratsmusik
11.30 Grußworte durch Herrn Vizebürgermeister im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“. Musikstück des Bezirksjugendorchester Linz-Stadt. Festansprache und anschl. Bieranstich.

10.00-13.30 Auftritte der Kindertanz-, Verbandstanz- und Plattlergruppen
10.00-11.00 Freifahrten auf allen Schaustellergeschäften
09.00-18.00 „Urfahrner-Münze - Münzprägestation vor dem LinzZelt

So, 28. September

11.00-17.00 ORF Radio Oberösterreich Partybühne aus dem Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Mo, 29. September

Tag der Inklusion

ab 11.00 Lesung mit Claudia Em im LinzZelt und Präsentation von Kunstwerken der Institutionen Fokus Mensch und Hartheim
ab 13.00 Knödeldrehen mit besonderen Gästen

Tradition, Genuss und unvergessliche Momente

Urfahrner Markt: Das Highlight im Herbst

Von 27. September bis 5. Oktober 2025 lädt Linz wieder zum Urfahrner Herbstmarkt ein. Seit über 200 Jahren ist er fixer Bestandteil des Linzer Kulturlebens – ein Ort, an dem sich Tradition, Unterhaltung, Einkaufen und Kulinarik auf besondere Weise verbinden.

Festlicher Auftakt

Der feierliche Beginn findet am 27. September mit einem Festzug, musikalischen Darbietungen und dem traditionellen Bieranstich im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ statt. Als besonderes Dankeschön bieten die Schausteller von 10 bis 11 Uhr Freifahrten auf allen Attraktionen an.

Abwechslungsreiches Programm

An den darauffolgenden Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm. Der erste Sonntag steht ganz im Zeichen der ORF Radio OÖ Partybühne, die mit Live-Musik für beste Stimmung sorgt. Am Montag rückt die Vielfalt in den Mittelpunkt: Beim Tag der Inklusion werden



kreative Talente präsentiert, eine Lesung sowie gemeinsame kulinarische Aktionen laden zum Mitmachen ein.

Der Dienstag ist traditionell den Seniorinnen und Senioren gewidmet. Tombola, Tanz, Bingo und ein ermäßigtes Grillhendl sorgen für Unterhaltung und Genuss. Am Abend geht es bei der Weißwurstparty in der DonauAlm stimmungsvoll weiter. Der Mittwoch bringt den beliebten Familien-Tag mit ermäßigten Preisen, Kinderschminken und dem legendären „K.I.T.T.“-Auto. Abends feiern die Studierenden beim großen Semester Opening. Am Donnerstagabend folgt das spektakuläre ARGE-Feuerwerk, bevor am Freitag der traditionelle

ökumenische Gottesdienst gefeiert wird. Der Samstag schließlich steht beim Tag der Tracht im Zeichen von Brauchtum, Musik und einer großen Trachtenmodenschau.

Messehallen und Freigelände

Messehallen und Freigelände laden zum Entdecken ein – von Wohnen und Gesundheit bis Kulinarik. Neuheiten, Innovationen und Messepreise machen den Besuch lohnenswert.

Nervenkitzel und Familienfreuden

Für Action sorgt der große Vergnügungspark mit spektakulären Fahrgeschäften, während Kinder bei Ringelspielen, Rutschen und Trampolinen

ihre Freude haben. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Von Bratwürsteln und Langos bis zu Zuckerwatte, Schaumrollen oder Lebkuchen findet sich für jeden Geschmack das Passende.

Stimmung in den Festzelten

Im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ wird täglich mit Live-Musik gefeiert. Die DonauAlm begeistert mit urigem Flair, und die beliebte Marktalme sorgt für ausgelassene Stimmung bei DJ-Sounds. Überall wird frisch gekocht und auf regionale Spezialitäten gesetzt – ein Genuss für alle Generationen.

Ein Stück Linzer Tradition

Der Urfahrner Herbstmarkt bleibt damit ein Ort der Begegnung, der Freude und des Genusses – und ein lebendiges Stück Linzer Tradition. Wer den besonderen Jahrmarktsflair in vollen Zügen erleben möchte, reist am besten entspannt mit den LINZ AG Linien an.

Weitere Informationen unter
www.urfahrnermarkt.at



Schmankerl Der Genussmarkt am Marktplatz in St. Georgen/Gusen bietet am 26. September erneut Gelegenheit, die Vielfalt regionaler Spezialitäten zu entdecken. Diesmal gibt die Firma Solarier einen Überblick über moderne Heiz- und Energiesysteme, ab 15 Uhr schenkt die Firma ein Fass Freibier aus. Für musikalische Stimmung sorgt Hannes mit seiner Steirischen. Foto: Gemeinde St. Georgen/Gusen



Garten-Tipps Der Siedlerverein Katsdorf veranstaltet am Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Im Hof 1 in Katsdorf einen Vortrag über Duftrosen. Die Garten-Experten Josef und Anni Mayr werden die robustesten Rosen-Sorten verraten. Sie sprechen auch über Themen wie die richtige Pflanzung, Dünung, Schnitt und Krankheitsvorbeugung. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Foto: Mayr



König der Diebe Im Rahmen des Katsdorfer Kulturherbstes veranstaltet die Gemeinde Katsdorf am Sonntag, 5. Oktober, das Kindertheater „Robin Hood“ im Gemeindezentrum Katsdorf. Beginn ist um 15 Uhr, Altersempfehlung: ab sieben Jahren, Eintritt: 5 Euro pro Person (Erwachsene/Kind), Vorverkaufskarten sind im Gemeindeamt Katsdorf erhältlich; Foto: Reinhard Winkler



Theater-Nachwuchs Nach vielen Jahren ist es der Perger Theatergruppe gelungen, wieder eine Kindergruppe aufzubauen. Unter der Leitung von Nicole Hofer und Madeleine Unteriraine bringen die Perger Theaterkids am Samstag, 27. September, um 17 Uhr im KUZ Perg das Märchen „Der Froschkönig“ auf die Bühne, Eintritt: 5 Euro. Seit Anfang des Jahres wurde fleißig dafür geübt. Foto: W. Leutgeb

KULINARIK

Genuss-Herbst auf der Burg Kreuzen

BAD KREUZEN. Wenn sich auf der Burg Kreuzen alles um Kulinarik, regionale Spezialitäten und gemütliche Stimmung dreht, lädt der Tourismusverein Gsund Leben zum Genuss-Herbst ein – ein Streetfood-Fest auf Mühlviertlerisch. Beim Genuss-Herbst können Besucher an zahlreichen Genuss-Ständen regionale Schmankerl probieren, von warmen Gerichten bis zu süßen Leckereien. Rund

20 regionale Aussteller präsentieren ihre Produkte, und auch regionale Getränke wie Most, Saft, Bier, Wein und Schnaps stehen bereit. Für musikalische Stimmung sorgen am Samstag die „Sixspeck Musikantr“ und am Sonntag die „Hausbergmusi“, während die „Kreuzner Plattler Mentscha“ das Programm an beiden Tagen bereichern. In der Kinderkreativwerkstatt dürfen unsere kleinen Gäste mit einer Seminarbäuerin selber Butter

schütteln und gleich verkosten. Neben Kulinarik gibt es Kunsthandwerk von regionalen Produzenten im Burgturm zu entdecken, und im Burgturm wartet die neue Ausstellung „Heilkraft des Wassers“. Der Genuss-Herbst findet am Samstag, 27. September, von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, 28. September, von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt kostet 4 Euro pro Person, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen gibt es bei

Maria Aichinger unter 0681/20583484 oder info@gsundleben.at. ■



Der Genuss-Herbst bringt Kulinarik auf die Burg Kreuzen. Foto: Bruno Brandstetter

MUSIK

Konzert erinnert an Mühlviertler Hasenjagd

PERG. Zum 80. Jahrestag der Befreiung Österreichs von Krieg und Nationalsozialismus lädt das Sinfonische Blasorchester Perg zu einem besonderen Konzertabend in die Turnhalle Perg ein.

Das Konzert unter dem Titel „Mut und Demut“ findet am Sonntag, 5. Oktober, um 18 Uhr statt und steht ganz im Zeichen der Auseinandersetzung mit einem dunklen Kapitel der Geschichte. Im Mittelpunkt des Abends steht die Uraufführung des Werkes „When the Snow falls quietly“ von Thomas Doss, das sich eindrucksvoll mit der Mühlviertler Hasenjagd 1945 beschäftigt. Durch das Programm führt der aus dem ORF bekannte Journalist und Moderator Tarek Leitner, der



Tarek Leitner moderiert durch den Konzertabend. Foto: ORF/Thomas Ramstorfer

den Gästen zusätzliche Perspektiven und historische Einordnung vermittelt. Unter der Leitung von Thomas Asanger bringt das Sinfonische Blasorchester Perg die Komposition auf die Bühne und schafft so einen bewegenden musikalischen Rahmen für das Gedenken. Karten sind in der Landesmusikschule Perg, beim Stadtmarketing Perg sowie online unter www.sbo-perg.at erhältlich. ■

AUSSTELLUNG

„Sweet Rebellion“ im Kunstraum Perg

PERG. Scharf pointierte, subtile und zugleich humorvolle Arbeiten, in denen gesellschaftliche Erwartungen und Rollenbilder reflektiert werden: Dafür ist die Vorarlberger Künstlerin Christine Lederer bekannt. Am Samstag, 11. Oktober, 18 Uhr, wird im Kunstraum Perg ihre Ausstellung „Sweet Rebellion“ eröffnet. Lederer präsentiert in ihrer Ausstellung eine Serie von Glasarbeiten, die sich mit idealisierten und unidealen Körperteilen auseinandersetzen. Bei der Vernissage am 11. Oktober gastiert die Künstlerin persönlich im Kunstraum Perg. Um 19 Uhr darf sich das Publikum auf eine Performance von Christine Lederer freuen, in der sie Geschlechterklischees und -zuschreibungen



Christine Lederer Foto: Petra Rainer

ins Spiel bringt. „Sweet Rebellion“ ist bis 21. November 2025 im Kunstraum Perg zu sehen. ■

Vernissage:

Samstag, 11. Oktober, 18 Uhr
Kunstraum Perg
Eintritt frei

KONZERT

Minetti Quartett live

GREIN. Das renommierte Wiener Ensemble gastiert am Sonntag, 5. Oktober, um 18 Uhr im Stadttheater Grein und präsentiert Werke von Haydn, Brahms und Schulhoff.

Das österreichische Minetti Quartett ist seit 2003 in Wien beheimatet und hat sich einen festen Platz in der internationalen Streichquartettszene gesichert. Seit der Nominierung für den Echo „Rising Stars“-Zyklus 2008/09 ist das Quartett regelmäßig in den bedeutendsten Konzertsälen Europas zu Gast. Es folgten Einladungen zu großen europäischen Festivals, die Konzerttätigkeit führte sie bis nach Australien, Asien, Nord- und Südamerika. Auf dem Programm stehen das „Rasiermesserquartett“ in f-Moll von Joseph Haydn, das Streichquartett in c-Moll von



Das renommierte Ensemble gastiert am Sonntag, 5. Oktober im Greiner Stadttheater. Foto: Minetti Quartett Irene Zindel

Johannes Brahms und fünf Quartette des böhmischen Komponisten Erwin Schulhoff. Im Stadttheater Grein findet das Ensemble einen Klangraum, der den Instrumenten zum Glanz verhilft – ein besonderes Konzerterlebnis. Beginn ist um 18 Uhr. Karten sind um 28 Euro unter www.kulturvereingrein.at erhältlich, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. ■

posthof zeitkultur am hafen

Musik Okt 25

Zipfer

- | | |
|---|---|
| 02 Beatsteaks / Salò Ausverkauft! | 17 Poxrucker Sisters Pop |
| 04 Robert Forster & His Swedish Band Indiepop | 18 Anna Mabo & Die Buben Songwriter/Pop |
| 08 Mira Lu Kovacs Pop | 22 Yann Tiersen Neoklassik |
| 08 Abor & Tynna Pop | 22 Rebekka Bakken Soul/Jazz/Pop |
| 09 Dark Tranquillity / Soen / Equilibrium / Iotunn Metal | 24 Marlo Grosshardt Ausverkauft! |
| 09 Gizmo Varillas Singer/Songwriter | 24 Soap & Skin Neo-Klassik/Ambient |
| 11 HVOB Ausverkauft! | 25 Naked Cameo / Shmiffy Indie/Pop / Posthof x Hoematsound |
| 14 Dub FX & Mr. Woodnote Drum&Bass | 25 Uriah Heep / April Wine Rock |
| 16 Christian Steiffen Pop | |

© Neven Algieier

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30
 Thalia Linz 0732 761 565 1021 | Raiffeisen Ticketshop | [oeticket 01 96 0 96](http://oeticket.com) | oeticket.com und alle
 oeticket-Vorverkaufsstellen

AUTORENDUO

Peter und Seltenreich laden ins Katsdorfer Kino ein

KATSDORF. Das Medizinkabarett „Peter und Tekal“ löst schon seit mehreren Jahren Begeisterung aus. Ein Teil dieses Kabarettduos, Norbert Peter, hat zusätzlich Soloprojekte gestartet. Eines davon wird am Freitag, 3. Oktober, 20 Uhr, im Kino Katsdorf präsentiert.

„Offline. Die 70er, 80er und 90er in mehr als 100 Begriffen“ ist der Titel, den das Buch von Norbert Peter und seinem Kollegen und Freund Marco Seltenreich trägt. Dieses werden sie mit kabarettistischen Begleitgeräuschen im Kino Katsdorf vorstellen. Erinnerungen an eine Welt mit Walkman, Wählscheibentelefon, Fluortabletten in der



Norbert Peter (l.) und Marco Seltenreich gastieren in Katsdorf. Foto: Herbert Slad

Schule, Bonanza, Dornenvögel und mehr werden dabei geweckt. Die beiden Künstler spannen den Bogen von heute zu den vergangenen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Auch Frau Kratochwill, bekannt durch das Kabarett-Duo „Peter und Te-

kal“, wird eine Rolle spielen. Unterstützt durch das Buch „Offline“, gibt sie ihre Gedanken und Tipps zum Besten. ■

Freitag, 3. Oktober, 20 Uhr, Eintritt: 14 Euro

VERANSTALTUNG

Spielspaß in Schwertberg

SCHWERTBERG. Die Gesunde Gemeinde Schwertberg begeht ihr 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird am Samstag, 27. September, 14 bis 19 Uhr, gemeinsam mit der Bibliothek Schwertberg ein „Langer Spielenachmittag“ im Volksheim stattfinden. Die Besucher können sich dabei in 120 Gesellschaftsspielen austoben. Der professionelle Jongleur Andreas Faschinger lädt zum „Jonglieren Probieren“ ein und für Entspannung mit Aromadüften sorgt Katrin Tinschert. Während die Kinder spielen, sind Erwachsene besonders dazu eingeladen, die neu angeschafften Gesundheits-Sachbücher der Bibliothek zu durchschmökern. Ein gesundes Buffet wird außerdem für das leibliche Wohl sorgen. ■

FAMILIENEVENT

SPÖ lädt zum Bezirkswandertag

MITTERKIRCHEN. Gemeinsam unterwegs in der Natur, frische Luft genießen und den Tag gesellig ausklingen lassen – dazu lädt die SPÖ beim traditionellen Bezirkswandertag in Mitterkirchen ein.

Zur Auswahl stehen zwei kinderwagentaugliche Routen mit einer Länge von sechs oder zehn Kilometern. Entlang der Strecke sorgt die SPÖ Mitterkirchen für eine Labstelle. Ab 11 Uhr lädt ein Frühschoppen beim Sportplatz mit Essen und Getränken und geselligem Beisammensein zum Verweilen ein. Der gemeinsame Abschluss ist für 12 Uhr geplant. „Mein Team und ich freuen uns sehr, heuer Gastgeber des Bezirks-



Ein Wandererlebnis für die gesamte Familie Foto: SPÖ Mitterkirchen

wandertags zu sein und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erholsamen Tag in unserer Gemeinde zu bieten“, so Ortsparteivorsitzender Daniel Brodesser. ■

Samstag, 4. Oktober Start: 8-10 Uhr beim Sportplatz Mitterkirchen

ERRATUM

Neue Pfarre im Entstehen

ST. GEORGEN/BEZIRK. Die Pfarrgemeinden St. Georgen am Walde, Dimbach, Waldhausen, St. Nikola, Grein, Saxen, Klam, Bad Kreuzen, Pabneukirchen und St. Thomas am Blasenstein sollen sich zusammenschließen und ab Anfang des Jahres 2027 eine neue gemeinsame Pfarre bilden. Tips berichtete in der vorigen Ausgabe irrtümlicher Weise, es würde ein neues Dekanat gegründet werden. Am Samstag, 27. September, 13.30 Uhr, findet im Pfarrheim St. Georgen eine Auftaktveranstaltung statt. Diese informiert über Ziele sowie Arbeitsweisen der neuen Pfarre und bietet auch Platz für Diskussionen. Es gibt eine musikalische Umrahmung und eine Kinderbetreuung. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. ■

Ü30 Tanzparty

LUFTENBERG. Im Rahmen des Kultursommers der Marktgemeinde Luftenberg lädt die SPÖ am Samstag, 27. September, zur Veranstaltung „Ü30 Tanzparty“ im Forum Luftenberg. Einlass: 21 Uhr, Tickets (nur AK): 10

Erntedankfest

SCHWERTBERG. Zum Fest des Dankes lädt die Pfarre Schwertberg am Samstag, 27. September. Um 9 Uhr findet die Segnung der Erntekrone beim Seniorenheim statt, um 9.30 Uhr erfolgt die Festmesse in der Kirche sowie der Kindergottesdienst im Pfarrsaal, anschließend Pfarrfest am Pfarrplatz.

Oktoberfest

SCHWERTBERG. Der Askö Steinbach Schwertberg lädt am Samstag, 27. September, ab 18.30 Uhr zum Oktoberfest in die Stockhalle. Karten im VVK 8 Euro (bei den Funktionären und im Kartenbüro Starzer), an der AK 10 Euro



Egal ob Regen oder Sonnenschein, Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei der Pfarrkirche St. Nikola Foto: J. Rosenthaler

KFB

Frauen pilgern

ST. NIKOLA AN DER DONAU. Die Katholische Frauenbewegung (Kfb) lädt zum Frauenpilgertag ein. Unterwegs werden kurze spirituelle Impulse zum Innehalten angeboten.

In Oberösterreich stehen 31 Wege auf dem Programm. Im Dekanat Grein führt die Route von der Pfarrkirche St. Nikola dem Donausteig entlang, bis nach Achleiten, anschließend durchqueren die Teilnehmerinnen die imposante Stillensteinklamm. Auf dem Rückweg geht es vorbei an der Burg Werfenstein, weiter durch die Ortschaft Struden bis zur Pfarrkirche St. Nikola. ■

Sa., 11. Oktober, ab 9 Uhr
Infos und Anmeldung (bis 1.10.)
unter www.frauenpilgertag.at

TERMINANZEIGEN

FR, 26. September

Dimbach: Kulturausflug nach Altenburg...so nah und für die Meisten doch so fremd... Treffpunkt Kirchenplatz, 13.00, VA: KBW

Katsdorf: Picknickdecken-Flohmarkt, Garten der Mosaik-Mittelschule, 14-17.00, VA: Verein BildungNeuDenken, nur bei Schönwetter

Klam: 1. Sparvereinszahlung 2025, GH Fraundorfer, 19-21.00, VA: Sparverein Kirchenwirt

Perg: Ball der Lebenshilfe ÖÖ, ÖTB Turnhalle, ab 18.30

Perg: Flohmarkt, Christliche Gemeinde Perg, Töpferweg 1 (Ecke Fadinger Straße), 12-19.00

Schwertberg: FEBS, Hochedlinger Ranch, 14-15.00, VA: Ekiz Sonnenschein

Schwertberg: Muskeldehnen nach Liebscher und Bracht, Marktgemeindeamt, 8-9.00, VA: Andrea Holzmann

St. Georgen/Gusen: Genussmarkt, Marktplatz, 15.00

St. Georgen/Gusen: Kleiderkreisel, offener Kleidertausch, KV Tribüne, 18.00

SA, 27. September

Grein: Tauschbasar, Pfarrsaal, 8-12.00, VA: Mütterrunde Grein

Luftenberg: Ü30 Tanzparty, mit DJ Vour, Forum, 21.00, VA: SPÖ

Naarn: Oktoberfest in der Stockhalle in Au/Doanu, "In der Tracht durch die Nacht", ab 18.00

Perg: Flohmarkt, Christliche Gemeinde Perg, Töpferweg 1 (Ecke Fadinger Straße), 7-13.00

Perg: Österreichische Erstaufführung: "Das letzte Mal", eine Komödie von Emmanuel Robert-Spaliu, mit Martin Leutgeb und Nina Hartmann, Pfarrheim, 20.00, VA: KBW

Perg: Theater: "Der Froschkönig", der Perger Theaterkids, KUZ, 17.00

Schwertberg: Inlineskating für Anfänger, Skaterbahn Schwertberg, 9.30-11.30, VA: Ekiz Sonnenschein

Schwertberg: Langer Nachmittag der Spiele und 20-Jahres-Feier Gesunde Gemeinde, Volksheim, 14-19.00

Schwertberg: Oktoberfest ASKÖ Schwertberg, ASKÖ Steinbach Stadion, 19.00

SO, 28. September



Bad Zell: Herbst-Kreativmarkt, 9-17.00
Veranstaltungsort: Birgit's Kreativhof, Lanzendorf 30, 4283 Bad Zell

Grein: "Tag der alten Obstsorten" am Mühlbergerhof, 10-17.00, VA: Naturschutzbund

Grein: Tag des Denkmals, Historisches Stadtheater und Stadtmuseum, Führung um 14.00, Geöffnet von 14-18.00

Mauthausen: Wanderung vom Hengstpass auf den Wasserklotz (1505m), Anm.: Anita Pils: 0699 10843204, VA: Naturfreunde

Ried: Herbst-Flohmarkt, Kinder- und Spielsachen, Musikschule, 9-11.30, VA: Kinderfreunde

Schwertberg: Erntedankfest, 9.00

St. Nikola: Pfarrfest mit Glockenweihe, Kirchengelände und Gemeindezentrum, ab 8.30

DI, 30. September

Grein: Herbstfest im Garten des SENIORium Grein, 14.30

Perg: Nordic Walking, Treffp.: Vital Badewelt, 8.15, VA: PV

MI, 1. Oktober

Allerheiligen: Vortrag: Krisenfester Haushalt, F-Haus, 19.30, VA: Gemeinde und Zivilschutz ÖÖ

Blutspenden

Luftenberg: 2. Oktober, Veranstaltungszentrum, 15.30 - 20.30

Perg: 30. September, CADS GmbH, Software World, 15.30 - 20.30

FR, 3. Oktober



Mönchdorf: Schilcher Sturm Auftakt mit Musik, VA: Kulturverein ZeitNema, **Lumi's Alm**, Mönchwald 6, ab 15 Uhr, Tischreservierung 0664/5260936

Saxen: Schnuppertraining für Interessierte, Sektion Taekwondo der Union Saxen, Turnsaal der VS, 17-18.15

St. Georgen/Gusen: Theater für Erwachsene, "Die Geister die wir rufen, KV Tribüne, 19.30

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 07.30-11.00



Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 09.00-13.00

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

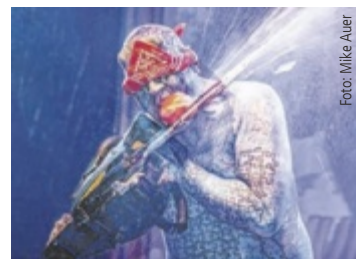
Bitte um Zusendung an
tips-perg@tips.at



Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1

TOP-Termine



WILDSTYLE & TATTOO MESSE

LINZ. Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle & Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, in der Tabakfabrik Linz. Alle Live-Bands spielen Konzerte in voller Länge und mit allen Hits. Mehr Infos: www.wildstyle.at



PRENNER-KASPER: HALBAR-MILF

MAUTHAUSEN. Am Mittwoch, 1. Oktober, um 19.30 Uhr kommt Lydia Prenner-Kasper mit ihrem Kabarettprogramm „Halbar-MILF“ in den Donausaal Mauthausen. Rattenscharf zu sein, ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Prenner-Kasper erklärt, wie. Karten: Ö-Ticket



„WURSTSALAT“ MAL ANDERS

SCHÄRDING. Am 25. September gibt es im Kubinsaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.



DIE NACHT DER MUSICALS

STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuschauer am 6. 1. in Steyr und am 7. 1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbad Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523



Der Musikverein freut sich auf viele Gäste beim Oktoberfest. Foto: Musikverein Naarn

OKTOBERFEST

Musiker in Feierlaune

NAARN. Unter dem Motto „In der Tracht durch die Nacht“ findet am Samstag, 27. September, ab 18 Uhr, in der Stockhalle in Au an der Donau das Oktoberfest des Musikvereins Naarn statt. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit Musik, bester Stimmung und kulinarische Schmankerl freuen. Erstmals wird es heuer auch einen

Bieranstich geben. Zu Beginn des Abends sorgt die Schorl-Partie aus Arbing für die musikalische Unterhaltung. Ab 21 Uhr übernimmt die Partyband Voixkräwü. Karten sind im Vorverkauf um 8 Euro und an der Abendkasse um 10 Euro erhältlich. Es können auch VIP-Tische reserviert werden. Infos unter www.mv-naarn.ooe-bv.at ■

TERMINANZEIGEN

Voranzeigen



Pregarten: Dr. Jonas Tögel: Vortrag und Tagesseminar - Manipulation und Propaganda, 3.10 und 4.10, Bruckmühle, www.mitsinn.org ☎ 0660 7983719

Tierärzte

27. und 28. September:
Linz-Stadt:
(Sa. 12.00 bis Mo. 07.00)
Kleintiere: Dr. Eigl, 0732 309080
Bez. Linz-Land:
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdepraxis Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234509
Frühe Hilfen Linz Land, Perg, Enns
☎ 0676 49901202
Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296

Linz: Schuldnerhilfe OÖ

☎ 0732 777734
Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152
Perg: Bildungsberatung für Erwachsene
☎ 050 69064711
Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum,
☎ 07262 57609
Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484
Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186
Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470
Perg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234508
Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle

☎ 0664 3843152
St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 88745880

Ausstellungen

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 und nach telefonischer Vereinbarung,
☎ 0650 5427786 oder
☎ 0664 2159788
Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, "Kinderträume - 50 Jahre MÜKIS", Öffnungszeiten: Sa und So von 14-17.00, bis Ende Oktober
Schwertberg: Retrospektive, von Maria Eichinger, Lichtenwagnerhaus, von 14. September bis 5. Oktober, jeweils von 14-18.00

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)

Tips Reisen

DONAU-KREUZFAHRT

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Ausgebucht
Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026
Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Aufgspaket lt. Detailprogramm 299,- pro Person

75 €/Person Frühbucherbonus bis 30.11.

ab 1.939,-

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste
30.12.2025-02.01.2026

ab 990,-

Tips Special
Zubringerbus ab/bis Linz

Tag 1	Anreise nach Opatija
Tag 2	Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk
Tag 3	Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert
Tag 4	Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

*Senioren-
special*

Balkonkabine

**-50 €*
Trinkgeld inkl.**



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkepaket nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*Seniorenspecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

**NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR**
tips.at/leserreise



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

-  Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
-  E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
-  Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
-  Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofis**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDERTE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE **ENERGIEKOSTEN SPAREN!**

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/